



# Abpiff

2  
0  
2  
5



**Vereinszeitschrift des TuS Velmede-Bestwig 92/07**

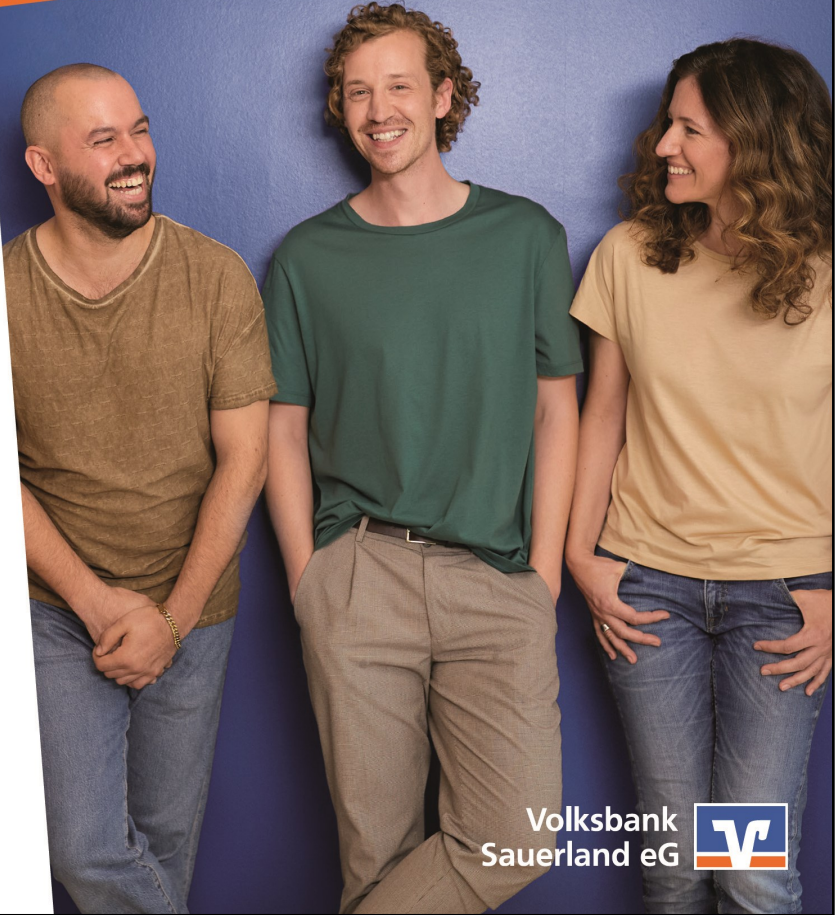
[vb-sauerland.de/mitgliedschaft](http://vb-sauerland.de/mitgliedschaft)

# Nicht eine, sondern meine Bank.


Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt  
Mitglied  
werden!



Find us on  
 

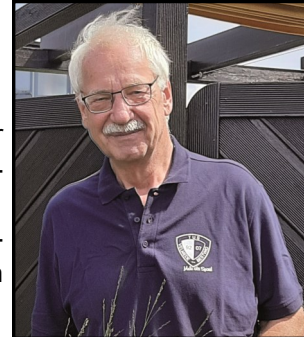
Volksbank  
Sauerland eG 

## Liebe TuS-Familie,

Auf 136 Seiten haben wir für Euch die Ereignisse des Jahres 2024 zusammengefasst. Wir denken, dass dieser **Abpfiff** wieder einen interessanten Querschnitt durch die Aktivitäten unseres Vereins gibt.

Das alles haben viele ehrenamtliche Frauen und Männer erst möglich gemacht. Schauen wir mal zusammen ein wenig hinter die Kulissen. Denn da gibt es die vielen Personen, die den Verein durch ihre Arbeit begleiten. Platzwarte, Reinigungskräfte, Platzkassierer, Betreuer, unser Buchungsteam das für eine ordnungsgemäße Vereinsbuchführung sorgt, Schiedsrichter, Kampfrichter, unser Ehrenrat der sich um die Geburtstagskinder kümmert, viele Eltern, die einfach mal so anpacken. Und dann vor allem die Übungsleiter\*innen, die Woche für Woche mit großer Verantwortung die Übungsstunden durchführen. Das ist der eigentliche Zweck des TUS VB. Sport für alle, die bei UNS für EUCH ein buntes Angebot bereithalten. Diese ehrenamtlichen Arbeiten garantieren uns allen die Gewissheit, dass wir auf die Plätze und in die Hallen kommen und wir dort ein hochwertiges Angebot vorfinden.

2024 war dieses besonders groß. Neben den wöchentlichen Dau-



erangeboten und den üblichen Wettkämpfen haben wir 3 Hallenturniere im Fußball, 2 Fußballcamps für unseren Nachwuchs, 3 Schwimmwettbewerbe, den BestWichtCup der Rhönradturner, den Bergklosterlauf, die Sportabzeichenabnahme und nebenbei noch die Ausrichtung eines Gauturntages gestemmt.

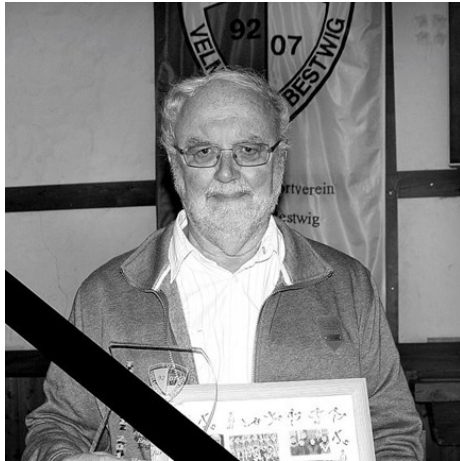
Oh, fast vergessen: 2 Sommerevents mit dem KIBAZ Familientag, und der Serie Sport im Park, eine Nikolausfeier und dem Warten aufs Christkind kommen weitere dazu.

Organisiert wird das ganze von über 60 Personen auf den Vorstandsebenen des Hauptvereins und der Abteilungen.

Über dieses könnt ihr in diesem **Abpfiff** nachlesen. Viel Spaß wünscht Euch dabei der Vorstand des TuS Velmede-Bestwig 92/07 e.V.

*Ulrich Künzler*

*In der Gemeinde Bestwig gibt es zahlreiche leistungsfähige Unternehmen und Fachbetriebe. Viele davon unterstützen das Erscheinen des „Abpfiff“ mit einer Anzeige. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Betriebe bei Ihren Kaufentscheidungen berücksichtigen.*



## **Hans-Jürgen Böer— ein Nachruf**

Der TuS Velmede-Bestwig 92/07 musste im letzten Jahr von seinem langjährigen Fußball-Geschäftsführer Hans-Jürgen Böer Abschied nehmen.

23 Jahre hat er als Fußballer aktiv für unseren TuS gespielt und seine Erfahrung dann als Betreuer der Jugendfußballer weitergegeben. 49 Jahre war Hans-Jürgen Böer Geschäftsführer der Fußballabteilung und hat diese Abteilung mitgestaltet. Für sein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement wurde er 2021 mit dem TuS-Herz ausgezeichnet – dieses Herz hat sein ganzes Leben lang in ihm geschlagen und steht nun still.

schwer erkrankt war, dieser Tod hat alle schwer getroffen. Mit ihm ist ein Mensch gegangen, der eine hohe soziale Kompetenz hatte. Tugenden wie Bescheidenheit, Zuverlässigkeit, Gewissenhaftigkeit, die zeichneten ihn aus. Hans-Jürgen Böer hatte immer ein offenes Ohr für seine Mitmenschen. Dabei drängte er nie in den Vordergrund. Gerade deshalb war sein Rat gefragt.

Hans-Jürgen hatte im Verein und im Vereinsvorstand eine große Anerkennung. Wir werden Hans-Jürgen in unseren Erinnerungen behalten so wie er war - ein Mensch, der sich immer in den Dienst seines TuS gestellt hat. Ein Vorbild für uns alle.

**ELISABETH**  
**apotheker**  
 RAMSBECK

Apotheker Jan-Wilhelm Prein e.K.  
 Heinrich-Lübke-Str. 44  
 59909 Bestwig-Ramsbeck  
 Telefon: 0 29 05 / 3 70

**FALKEN**  
**apotheker**  
 BESTWIG

Apotheker Matthias Schnepfer  
 (Filiaalleitung)  
 Bundesstr. 142  
 59909 Bestwig  
 Telefon: 0 29 04 / 97 57 0



[www.preins-apotheken.de](http://www.preins-apotheken.de)

*Mobile Fußpflege  
 und  
 Aloe Vera*

Ka.Garagiola@gmail.com  
 FeelGood-Kathi.be-forever.de

Katharina Garagiola  
 01520 72 55 301

## ***I. Quartal***

3. Januar: Jubiläum bei der TuS-Turnabteilung. Seit 10 Jahren trifft sich die Zumba-Truppe in der Turnhalle Am Ostenberg. Zusammen mit der Übungsleiterin **Verena Entian** freuen sich die Zumba-Aktiven und die Abteilungsleitung mit **Susanne Nübold** und **Petra Dierkes**

6. und 7. Januar: Beim Sparkassen-Kids-Cup der Fußballabteilung haben die Bambinis des SV Brilon die Nase vorn. Aus der Hand von **Stephan Gerbracht**, Leiter der Geschäftsstelle Bestwig der Sparkasse Hochsauerland, gibt es den begehrten Siegerpokal.



*Jugendfußball in der Dreifachturnhalle  
Siegerehrung mit Stefan Gerbracht*



*Jubilarin Verena Entian (Mitte) und Abteilungsleitung Susanne Nübold und Petra Dierkes*



*Die B-Jugend der JSG Ostwig-Nuttlar/Valmetal/Velmede-Bestwig*

13. Januar: Die **B-Jugend** gewinnt in Eslohe die **Hallenkreismeisterschaft**.

Nach Platz 2 in der Vorrunde bei 5 Siegen und nur einer Niederlage wird im Halbfinale die JSG Eversberg/Heinrichsthal-Wehrstapel mit 2:0 besiegt. Im Finale wartet die JSG Arpe-Wormbach/Dorlar-Sellinghausen/Cobbenrode. Nach einem 0:1 Rückstand drehen die Jungs das Spiel und gewinnen den Titel durch einen 2:1 Erfolg.

20. Januar: Bei strahlendem Sonnenschein und winterlichen Temperaturen machen sich die Alten Herren unserer Fußballabteilung auf und erwandern die Umgebung unseres Heimatortes.

21. Januar: Erfolgreicher Start der Wettkampfschwimmer\*innen ins

neue Jahr. Beim 48. **Neujahrsschwimmfest** des SSV Meschede erreichen die Sportler bei ihren 20 Starts viele gute Platzierungen in den verschiedenen Disziplinen.



*unser erfolgreiches Schwimmteam*

Besonders hervorzuheben die Leistungen von **Pauline Bünner** - sie erringt den zweiten Platz über 50m Rücken – und **Tom Henry Bünner**. Er krönt einen erfolgreichen Wettkampftag mit gleich mehreren persönlichen Bestzeiten und Plätzen

auf dem Podest.

31. Januar: Für den TuS Velmede-Bestwig endet ein ereignisreiches Transferfenster. Am Ende stehen drei Zugängen vier Abgänge gegenüber.

Neuzugang Nr. 1 ist **Adrian Dinkel**, der vom Landesligisten SV



Brilon kommt. Der 23-jährige Mittelfeldspieler entscheidet sich trotz der angespannten Tabellensituation für den TuS. Neuzugang Nr. 2 ist **Devran Topuz**, der nach einem Jahr Bezirksliga beim FC Ass. /Wie. / Wu. wieder an die Valme zurückkehrt. Neuzugang Nr. 3 ist **Simon Harttert** aus der A-Jugend der SG Bödefeld/Henne-Rartal.

17. Februar: Volles Haus in Bestwig. Beim **AVIA-Cup** spielen die heimischen Teams des SSV



Turnierleitung Thomas Sambale, Klaus Essfeld, Thomas Föckeler

Meschede, der SG Elpe/Andreasberg, TSV Bigge-Olsberg, TuS Antfeld sowie dem TuS Bruchhausen/Elleringhausen um den Siegerpokal.

Der **FC Bruchhausen/Elleringhausen** gewinnt das Turnier der Senioren Kicker.

Bei den Ü32 Teams heißt der Sieger **SG Meschede-Remblinghausen**.

24. Februar: Vereins- und Gemeindefeisterschaften der Schwimmer im Velmeder Hallenbad. Bei 119 Einzelstarts und 10 Staffel-Starts künden das Wettkampfteam und auch viele Nachwuchstalente am Samstag Morgen die Vereinsmeister\*innen und sorgen für viel Freude beim Trainerteam **Paul Osebold, Martin Vetter** und **Celine Baumann**.



**TUS VELMEDE-BESTWIG**  
lädt ein zu den  
**12. Gemeindefeisterschaften**  
im Schwimmen  
am 24. Februar 2024

**Zielgruppe**  
alle HobbyschwimmerInnen der Gemeinde Bestwig  
• Einzelpersonen  
• Vereine, Stammtische, ArbeitskollegInnen, Schülern, anderen Gruppen aus allen Ortsteilen unserer Gemeinde

**Wettkampf**  
Mehrkampfwertung und Staffeln  
• Disziplinen: Lagen, Freistil, Rücken, Brust, Schmetterling  
• Distanzen: 50m, 100m, 200m, 4x50m

**Infos**  
Einlass 10 Uhr / Beginn 13 Uhr  
Startgeld: 50 Cent pro Start  
Es winken Urkunden, Medaillen und Preisgelder.

**Anmeldung**  
bis zum 19.02.2024 per Mail an  
w-schwimmer@tus-velmede-bestwig.de

Stellt euch der nassen Herausforderung!



Nachmittags sorgen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Ortsteilen für eine gut besuchte Gemeindemeisterschaft. Die Mannschaftswertung gewinnt das Familienteam Gahler vor der **Grundschule Nuttlar** und der **Jugendfeuerwehr**. Auch die **Grundschule Velmede** macht mit 2 Staffelsiegen auf sich aufmerksam.



*Gut gefülltes Hallenbad: Gemeindemeisterschaften mit hoher Nachfrage*

Über 2 Staffelsiege und neun Gemeindemeistertitel freuen sich die TuS-Schwimmer\*innen.

2. März: Das erste Märzwochenende wird für die Rhönrabadabteilung zum gelungenen Auftakt in die Wettkampfsaison. 13 Turnerinnen mit insgesamt 24 Starts nutzen bei den **Gaumeisterschaften** in Brilon die Gelegenheit und testen neue Übungen und Kürren.

Die Mannschaft präsentiert sich in Hochform und erturnt zahlreiche Treppchenplätze. Als Siegerinnen in ihren Altersklassen sind **Johanna Voß** (1), **Luisa Fritsche** (2), **Fiona Roshau** (1) und **Ella Nöckel** (2) erfolgreich. In den Einzelwettbewerben Spirale und Sprung heißt die Siegerin ebenfalls **Fiona Roshau**.

*Die Teilnehmer\*innen an den STG-Gaumeisterschaften 2024 in Brilon*



*Beratung, Planung und Fertigung von  
ihrem Tischlermeister*

**TISCHLEREI  
BUSCH**



Fenster • Türen • Innenausbau • Sonnenschutz • individueller Möbelbau

**Michael Busch - Borghausen - 59909 Bestwig**

Telefon 0 29 04 - 26 41    Telefax 0 29 04 - 26 31

[www.busch-tischlerei.de](http://www.busch-tischlerei.de)    eMail: [busch-tischlerei@t-online.de](mailto:busch-tischlerei@t-online.de)



STRASSEN- UND WEGEBAU GMBH

**FRIEDEL  
TILLMANN**

Kleiner Öhler 2 b · 59909 Bestwig-Velmede

Tel.: 02904/7126-0 · Fax: 02904/7126-22

[www.friedel-tillmann.de](http://www.friedel-tillmann.de)

**Straßenbau • Kanalbau • Wasserbau • Waldwegebau**

9. März: In einem spannenden Spiel gegen den Tabellennachbarn gewinnt die **C-Jugend** mit 1:0 gegen den SC Lüdenscheid 1998 e.V. und vergrößert somit den Abstand zum Konkurrenten.

Das Tor des Tages erzielte **Niyo Odusanya**.

Was bringt der Rest der Saison?  
**Alexander Böer**  
vom Trainerteam



10.03.: Ende der "Winterpause". Mit neuem Personal und einem neuen Mann an der Linie beginnt die Aufholjagd. Neu-Trainer **Ercan Aydin** fährt gegen die SG Eversberg, Heinrichsthal-



Trainer Ercan Aydin

Weiherstapel mit dem 1:1-Unentschieden den ersten Punkt ein. Für den TuS trifft Rückkehrer **Adrian Dinkel**.

Einen 10:0-Kantersieg erringt die zweite Mannschaft gegen den TuS Petersborn-Gudenhagen.

richsthal-  
Weiherstapel mit dem 1:1-Unentschieden den ersten Punkt ein. Für den TuS trifft Rückkehrer **Adrian Dinkel**.

10. März: Weiterhin an der Spitze der Fußballabteilung steht das „Dreigestirn“ **Maik Dinkel, Klaus Essfeld, Christian Fischer**. Die Finanzen verwaltet auch 2024 weiter **Silvia Nagel**. Das ergibt die Abteilungsversammlung der Fußballer im Gasthof Hengsbach.

13. März: Die Termine für das Jahr 2024 und Wahlen stehen im Mittelpunkt der Abteilungsversammlung beim TuS-Lauftreff.

14.März: Der Gemeindeentwicklungsausschuss beschließt, weiter in die Sportanlage am Bähnchen zu investieren.

15.März: Abteilungsversammlung Schwimmen. Nach zwei erfolgreichen Jahren Vorstandsarbeit wird die Abteilungsleiterin Carmen Bunse verabschiedet. Das Abteilungsschiff steuert nun ein Dreiersteam mit **Celine Baumann, Lenie Mukunthan und Sonja Stappert** gemeinsam. Neu im Vorstand auch der sportliche Leiter **Martin Vetter**.

Neues Vorstandsteam Sonja Stappert, Lenie Mukunthan, Celine Baumann



15. März: Die Turnabteilung lädt zu ihrer Abteilungsversammlung in den Gasthof Hengsbach ein. Neben dem Geschäftsbericht stehen auch Wahlen auf der Tagesordnung.



Nach 35 Jahren übergibt die Geschäftsführerin **Susanne Nübold** die Abteilungskasse an **Sonja Kiwitz-Ola'h**.

17. März: Erfolgreiches Wochenende für unsere **F-Jugend**. In einem Hallenturnier des SV Brilon belegt das Nübold-Team den 3. Platz unter 20 teilnehmenden Mannschaften

17. März: Die **Seniorenfußballer** unterliegen dem Tabellenführer TuS Medebach mit 1:3. TuS Torschütze Neuzugang **Simon Harttert**.

23. März: Viele strahlende Gesichter

gibt es bei den Wahlen und Ehrungen auf der diesjährigen **TuS-Jahreshauptversammlung**. Mit mehr Digitalisierung und attraktiven Sportangeboten packt der TuS Velmede-Bestwig die Herausforderungen der Zukunft an.

Als 1. Geschäftsführerin wird **Carmen Baumann** gewählt. Als 2. Schriftführerin wird **Vanessa Eßfeld** neu ins Vorstandsteam gewählt. Einstimmig in ihren Ämtern bestätigt werden **Franz-Josef Hegener** als 2. Vorsitzender und **Alexander Böer** als 1. Schriftführer. Das Team der Kassenprüfer wird zudem **Sarah Fischer** von der Rhönradabteilung verstärken.

*TuS-Vorstand 2024: Elmar Dünschede, Vanessa Essfeld, Franz Josef Hegener, Ines Lück, Carmen Baumann, Markus Ricken, Lutz Hesse, Jörg Salinus, es fehlen Rafael Niggemann und Alex Böer*



28. März: Ein 3:3 Unentschieden erreicht unsere I. Mannschaft gegen den FC Bruchhausen/ Elleringhausen. Dabei treffen Kevin Schlüter und zweimal Niels Klüter - davon einmal in der 94. Minute.

## **II. Quartal**

3. April: Es geht wieder los beim TuS-Lauftreff: Nordic Walker und Läufer treffen sich immer dienstags und donnerstags ab 18 Uhr am Wanderparkplatz in Föckinghausen zum gemeinsamen Training. Interessierte Neueinsteigerinnen und -einsteiger sind herzlich willkommen.

6. April: Der Hennesse ist Etappenziel unserer Lauffreunde. Beim diesjährigen **Panoramalauf** ist der TuS mit fünf Sportler\*innen vertreten.

7. April: Kein erfolgreiches Kickerwochenende für die 1. Mannschaft.

In Reiste gibt es ein 0:2. Besser trifft es die Reserve. Sie siegt 8:0 gegen die SG Bracht/Arpe-Wormbach.

8. April: 25 Damen und 2 Herren begrüßen die **Pilates-Trainerin Brigitte Magolie-Hübner** zum Schnupperkurs in der Osterberghalle. Mit diesem neuen Angebot landet die Turnabteilung um ihre Abteilungsleiterin Petra Dier-



kes einen Volltreffer.

8. April **Gerda Hesseken** ist wieder im Einsatz. Nach halbjähriger Pause startet sie wieder zu ihrem beliebten Ganzkörpertraining in der Turnhalle des Bergklosters.



*Paul Thomas-Griffin, Marielle Morcus, Max Bathen; Winfried Gerold, Patrick Eikeler*

14. April: Mit 1:1-Unentschieden trennt sich unsere I. Mannschaft von der SG Siedlinghausen-Silbach. Für unsere Farben trifft **Niels Klüter** in der Nachspielzeit. Unsere II. Mannschaft behält in einer torreichen Partie mit 7:6 gegen die Reserve des Remblinghausen die Oberhand.



*Timo Sauerwald, Sven Gerold, Christian Peus, Patrick Eikeler, Uli Bock*

15. April: Bei Sonnenschein und mit guter Laune führt **Winfried Gerold** seine Lauftreffler zur Frühjahrswanderung nach Wasserfall.

19. April: Am Karsamstag lockt der Paderborner Osterlauf den TUS Lauftreff an die Pader. Zusammen mit 13.000 Lauffreunden machen sich unsere 5 Läufer auf die Strecke.



Die starken Regenfälle der letzten Wochen machen die Plästerlegge zu einem „echten“ Wasserfall. Mit einem Eierlikörchen werden auch die steilsten Passagen der Wanderung gemeistert.

Einen niederländischen Imbiss mit Frikandeln und Bitterballen gibt es dann am Ziel auf dem **Campingplatz Welgelegen** bei Marielle und Erik.

21. April Derby Wochenende für unsere beiden Fußballteams mit unterschiedlichem Ausgang. Unsere 1. Mannschaft unterliegt im Derby gegen die SG Ostwig-Nuttlar/Valmetal mit 2:4. Die Reserve macht es besser. Sie gewinnt gegen das Nachbarsteam der SG Ostwig/Nuttlar/Valmetal mit 4:2. Unsere Kicker bringen der SG nach 6 Siegen in Folge erstmals wieder eine Niederlage bei.



Wir backen mit  
Natursauerteig,  
seit 1930...

CAFÉ-BÄCKEREI  
**Liese**  
Mit Liebe  
gebacken!

☎ 02904/2250

„Willst du endlich Klarheit statt  
Chaos in deinem Finanzordner?“



In meinem Online-Coaching "Finanz-einfach-prüfen" erhältst Du Dein  
"finanzielles Navigationssystem", das Dir  
immer den richtigen Weg zeigt!



[finanzeneinfachpruefen.org](http://finanzeneinfachpruefen.org)

[instagram.com/frank.geldlehrer](https://www.instagram.com/frank.geldlehrer)

27. April Zum Freundschaftsschwimmen um den **Busch Cup** treffen sich die Sauerländer Nachwuchsschwimmer\*innen im Velmeder Schwimmbad. Erstmals unter der Regie des neuen Vorstandes wird die Veranstaltung ein voller Erfolg.

Den Wanderpokal holt sich 2024 der Schwimmnachwuchs des **SSV Meschede**.

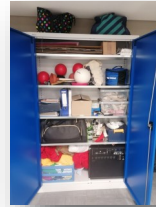


*Busch Cup 2024 mit Rekordmeldung*

27. April Jubiläum bei der Feuerwehr. Für den TuS gratulieren **Lutz Hesse** und **Elmar Dünschede**. Beide bedanken sich für die langjährige Unterstützung.



*Vereinsvorstände des Doppelortes*



27. April: Der Verein sorgt für Ordnung und stattet seine Abteilungen mit neuen Schränken in der Dreifachturnhalle aus.

28. April: Erster Sieg unter dem Trainer **Ercan Aydin**. Gegen den TSV Bigge-Olsberg gibt es einen 2:1-Heimsieg. Für unseren TuS treffen **Mohammad Naqeeb Esmat** und **Kevin Schlüter**.

*Kevin Schlüter*



4. Mai: Die Turnabteilung trifft sich zur Präventionsschulung „Gewalt im Sport“. **Lutz Hesse** sensibilisiert Vorständler und Übungsleiterinnen für dieses aktuelle Thema. Es folgen noch Badminton- und Rhönradabteilung.



5. Mai: Unsere I. Mannschaft unterliegt



der SG Berge/Calle-Wallen mit 0:2. Erfolgreicher ist unsere II. Mannschaft, die bei der SG Obersorpe/Lennetal II mit 5:4 die Oberhand behält.



01 Mai: Der **TuS Abpfiff** geht erstmals online. Der Verein bietet somit einen Dauerservice für interes-

sierete Leser\*innen.

12. Mai Bittere Heimmiederlage für das **Aydin-Team**. Mit 0:6 geht die Partie gegen BV 23 Alme verloren.



*Nils Klüter*

*Adrian Dinkel*

25. Mai Kein Gastgeschenk an unseren alten Trainer Patrick. Beim SSV Meschede behält unsere I. Mannschaft mit 4:3 die Oberhand. Für unseren TuS treffen **Adrian Dinkel**, **Mohammad Nageeb Esmat** und zweimal **Nils Klüter**.

25. Mai: TVI Pokal in Ibbenbüren. Mit dabei auch unser Schwimmteam. **Pauline Bünner** belegt einen

guten sechsten Platz im Mehrkampf. **Ina** und **Niklas Stappert**, **Leonie Schröhjahr** und **Luis Valentin** verbessern bei dem Wettkampf ihre persönlichen Bestleistungen bis zu 11 Sekunden.



*Marathon geschafft: Dr. Ulrich Bock und Paul Thomas-Griffin*

25. Mai: TuS beim **Rennsteiglauf**. Auch in diesem Jahr starten Sportler des TuS-Lauftreffs beim größten Crosslauf Europas auf dem Rennsteig. **Ulrich Bock** und **Paul Thomas-Griffin** starten auf der anspruchsvollen und vom vergangenen Regen durchweichten Marathon-Strecke über 42,2 km. **Tomislav Vargic** und **Winfried Gerold** begnügen sich in diesem Jahr mit der Wanderstrecke.

24 und 25. Mai: **Hollenmarsch** in Bödefeld. Am Start auch Mitglieder vom TuS-Lauftreff.



Über die 42km Strecke ist Marathonmann **Markus Barg** unterwegs in der Zeit von **4:39:47**.

26. Mai: Nach langer Zeit wieder einmal ein Gaurntag in

Velmede. Die Gauvorsitzende **Rita Cordes** kann Vertreter\*innen aus 9 Vereinen in der Andreasklause begrüßen. Am stärksten vertreten der TuS Velmede-Bestwig mit 6 „Abgeordneten“.

Mit Getränken und Schnittchen bewirbt die Rhönradaabteilung die Gäste.



*Vanessa Essfeld, Sarah Fischer und Abteilungsleiter Rafael Niggemann.*

27.Mai: Geschäftsführertreffen im Garten des Vorsitzenden. Der „alte“ Geschäftsführer **Markus Ricken** übergibt Teile seiner Aufgaben an seine Nachfolgerin **Carmen Baumann**.



Markus betreut aber weiterhin alle digitalen Vorgänge und die Kontenverwaltung des Vereins.

31. Mai: Beim 27. internationalen Gesecker Einladungsschwimmfest im Freibad Geseke. sichern sich die Geschwister **Pauline** und **Tom Bünner** 1x Gold, 1x Silber sowie 3x Bronze.

01. Juni: Nach einer schweren Saison verabschieden sich unsere C-Jugend-Kicker noch versöhnlich aus der Bezirksliga. Das letzte Heimspiel in der Bezirksliga wird unerwartet aber verdient mit 2:1 gegen Borussia Dröschede gewonnen. Torschützen



*Erinnerung an die Bezirksliga JSG-C-Junioren mit dem EM Pokal.*

**Erik Scheer** und **Nicolas Humpert**.

02. Juni: Im letzten Heimspiel der Saison besiegt unsere I. Mannschaft den FC Remblinghausen mit 3:2. Für

unseren TuS treffen **Kevin Schlüter, Marc Gierse** und **Mohammad Naqeeb Esmat**.

03. Juni: Startschuss zum Weiterbau am Bürgersportplatz. Die Firma Schmidt beginnt mit den Vorbereitungsarbeiten an der Tartanbahn. Die Gemeinde Bestwig sperrt die Anlage während der Bauarbeiten.

06. Juni: **Arbeitstagung** der TuS-Geschäftsführer im Raum Ruhr.



Markus Ricken und die neue Geschäftsführerin Carmen Baumann besprechen die weitere Zusammenarbeit und briefen das Geschäftsführer\*innenteam für die Digitalisierung des Vereins.

09. Juni: In Bestwig findet das absolute Topspiel der Kreisliga C statt.

Der Sieger in der Partie hat Chancen auf den Aufstieg in die Kreisliga B. Unsere Reserve schlägt sich tapfer, muss sich aber gegen den Tabellendritten, die SG Eversberg-Heinrichsthal-Wehrstapel II, mit einem 2:2 begnügen und erreicht in der Abschlusstabelle Platz 4.

Mit einem 5:2-Auswärtssieg bei der

SG Giershagen-Hoppecketal/Padberg beendet unsere 1. Mannschaft die Saison in der Kreisliga A. Für unseren TuS treffen je zweimal **Mohammad Naqeeb Esmat** und **Bilkay Santos Topuz** sowie einmal **Adrian Dinkel**.

21. Juni: Drei Tage Fußballschule des VfL Bochum in Bestwig. Unter Anleitung ehemaliger Bundesliga-profis trainieren unsere Jugendspieler auf dem Bürgersportplatz.



*Trainerteam des VfL u.a. mit Ex Profi Frank Benatelli*

Das von **Alexander Böer** und der Fußballabteilung organisierte Camp lockt 50 Jugendliche aus der Gemeinde nach Bestwig.

21. Juni: Ende des Bestwiger Stadtradelns. Vereinsintern sind Vater und Sohn **Salinus** nicht zu schlagen.

*Teamchef Markus Ricken und die Salinuscrew*



Fleischerei & Partyservice

**M. Ernst**



Rindfleisch aus  
eigener Zucht  
ohne Medikamente

[www.ernst-partyservice.de](http://www.ernst-partyservice.de)



*Gasthof Restaurant*  
**HENGSBACH**  
*Bundesstraße 126, 59909 Bestwig*  
*Telefon: 02904/2510*  
*[www.gasthof-hengsbach.de](http://www.gasthof-hengsbach.de)*

### **III. Quartal**

Anfang Juli: Anstrengende drei Wochen für Vereins- und Abteilungsvorstand. In mühevoller Arbeit wird die Rasenfläche des Rasensportplatzes in einen halbwegs bespielbaren Zustand versetzt.



*Markus Ricken, Lea und Carmen Baumann im „Ernteeinsatz“*

10. Juli: **Karin Bathen** lädt zur ersten Veranstaltung der diesjährigen Aktion **"Sport im Park"** auf den Rasensportplatz ein. 11 Frauen nehmen trotz drohender Unwetter das Angebot Qi Gong wahr.

Einen Tag später folgt **Siggi Entian** mit seinem Beweglichkeitstraining im Velmeder Fitnesspfad und **Manuela Regenbogen** mit dem Crosstraining.

11. Juni: Noch ein Fußballcamp in Bestwig. Unter fachkundiger Anleitung des Mescheder Trainers Heinz Bruning beendet die F-Jugend das Spieljahr und bereitet sich mit ihren Trainern **Günter Oestreich, Winfried Nübold** und **Hans-Jürgen Holterhöfer** auf die neue Saison der E-Jugend vor.



*Trainingslager der F-Jugend zum Saisonende*

12. Juli: Trainingsauftakt der Seniorenkicker. Den Anfang macht die 2. Mannschaft mit einer hohen Trainingsbeteiligung.

20. Juli: Unsere I. Mannschaft gewinnt ihr Vorbereitungsspiel gegen die SG Thülen-Rösenbeck-Nehden mit 7:1. Für unseren TuS treffen je zweimal **Bilkay Santos Topuz** und **Adrian Dinkel** sowie **Marc Gierse**, **Mohamad Esmat Naqeeb** und **Simon Harttert**.



23./24. Juli: „Halbzeit“ bei den Veranstaltungen Sport im Park. Die Zwischenbilanz kann sich sehen lassen. Alle drei Angebote stoßen auf großes

Interesse. Trotz wechselnder Wetterlage finden bisher alle neun Veranstaltungen im Trocknen statt.

26. Juli: Erste Runde im HSK Krombacher Pokal. Der TuS gewinnt kampflos, da der **FC Cobbenrode** nicht antritt. In der 2. Runde hat unser Team den TSV Bigge-Olsberg zu Gast und gewinnt gegen den A-Ligisten 6:1. Vierfacher Torschütze **Bilkay Santos Topuz**.

8. August: Neuer Werbepartner auf dem Bürgersportplatz. Die Werbung des **Lichthaus Menne** montieren die beiden Mitarbeiter **Philipp Henemann** und **Steffen Sprenger** selbst.



*Crosstraining mit Manuela Regenbogen und Tomislav Vagic*

8. August: Viel Laufarbeit steht beim Trainingsauftakt der JSG-B-Jugend auf dem Programm. **Tobias Herlitschka** und **Alexander Böer** begrüßen erstmals auch die älteren Spieler der letztjährigen Bezirksliga C-Jugend.



12. August: Letzter Bauabschnitt an der neuen Laufbahn. Die Firma **Polythan** baut zunächst die Asphalt-schicht und dann den Tartanbelag ein.

14./15. August: Endspurt beim Sommerevent **Sport im Park**. Guter Besuch, keine Veranstaltung fiel dem Regen zum Opfer, der Verein erhält viel Zustimmung zum Sommerangebot. Herausragendes Ereignis war der Sommerbiathlon auf dem Bürgersportplatz.

11. August: Mit einem klaren 5:0-Sieg gegen die Reserve der SG Böldfeld/Hennerartal startet unsere 1. Mannschaft in die neue Saison. Die Tore erzielten **Adrian Dinkel** (2), **Simon Harttert**, **Naqeeb Esmat** und **Marcel Kliem**.

15. August: Neues (altes) Angebot und neue Übungsleiterin in der Turnabteilung. Nach dreijähriger Pause verpflichtet die Turnabteilung **Carina Kissel** für die Neuauf-lage der Yoga Kurse.



*Teilnehmer\*innen des Sommerbiathlons bei der Siegerehrung.*



15. August: Gürtelprüfung bei den Taekwondokas. Insgesamt 9 Sportler bestehen ihre erste Prüfung und tragen jetzt ihren weiß-gelben Gürtel.

Veränderungen im Trainerteam der Taekwondokas. **Georg Palka** beendet mit 72 Jahren seine aktive Trainertätigkeit und unser ehemaliger Deutscher Meister **Lukas Frontzek** übernimmt.

18. August: Rund um die Aabachtalsperre bei Bad Wünnenberg findet der 42. **Wöhlerlauf** statt. Mit dabei auf der Halbmarathonstrecke drei Lauffreunde des TuS-Lauffreunds.



*Zufriedene Gesichter Ulrich Bock, Winfried Gerold, Ulrich Liersch*

18. August: **Silvia Mansheim** startet im Freibad Wiembachtal in Leverkusen bei der Swim-Challenge. Beim Ausdauer-Schwimmwettbewerb im 50-Meter-Becken sind Schwimmzeiten von 60, 90 oder 120 Minuten wahlweise zu absolvieren.

Die Masters-Schwimmerin des TuS schwimmt in 90 Minuten eine Strecke von 3.900 Metern.



*Ausdauersportlerin Silvia Mansheim*





**M. BUSCH**   
 Excellence in finished castings

# MACH MIT UNS HEAVY METAL!

## AZUBIS GESUCHT!

M.Busch ist die in Europa führende Eisengießerei mit Bearbeitung für einbaufertige Bremscheiben und Bremsstromeln für die LKW-Industrie. An den Standorten in Meschede-Wehrstapel und Bestwig werden 530 Mitarbeiter beschäftigt.

### STARTE DEINE AUSBILDUNG BEI UNS ALS:

- Elektroniker
- Fachlagerist / Fachkraft für Lagerlogistik
- Gießereimechaniker
- Industriekaufmann
- Industriemechaniker
- Zerspanungsmechaniker
- Produktionstechnologe
- Technischer Modellbauer

#### UNSERE BENEFITS

-  35 Std. Woche
-  30 Tage Urlaub
-  Prämien für gute Leistungen
-  Notebook oder Tablet

**und vieles mehr!**

#### UNSERE KUNDEN

1. Ausbildungsjahr: **1.205,59 €**
2. Ausbildungsjahr: **1.258,65 €**
3. Ausbildungsjahr: **1.337,47 €**
4. Ausbildungsjahr: **1.440,99 €**



www.m-busch.de

**JETZT  
BEWERBEN**

**Werk Bestwig** Ruhrstraße 1  
59909 Bestwig

**Werk Wehrstapel** Wehrstapeler Straße 12  
59872 Meschede

AUSGEZEICHNETER  
AUSBILDUNGSBETRIEB  
AZUBI-GEPRÜFT  
**2024**



@ M.BUSCH  
GMBH & CO. KG



@ M.BUSCH  
KARRIERE



@ M.BUSCH  
GMBH & CO. KG

24. August: Zum ersten Mal laden Schwimm-, Rhönrad- und Turnabteilung gemeinsam Kinder von drei bis 6 Jahren zum **KIBUZ Bewegungsabzeichen** ein.



Bei strahlendem Sonnenschein geht es über einen vielseitigen Parcours auf dem die Kinder Gelegenheit zum Rennen, Balancieren, werfen oder Hüpfen haben.

Geschicklichkeitsspiele, eine Malstation, Geräuschmemory und vieles mehr gibt es im Rahmenprogramm.



5. August: Durch einen 2:1 Sieg im Heimspiel gegen den FC Gleidorf-Holthausen setzt sich der TuS an die Tabellenspitze.

30. August: Neuer Zumba-Kurs in der Osterbergturnhalle unter der Leitung von **Verena Entian**. Geboten wird an 10 Terminen viel Power, Spaß und laute Musik, Bewegung zu lateinamerikanischen Rhythmen und internationalen Popsongs.



01. September: Mit 4:2 behält unsere I. Mannschaft beim FC Cobbenrode die Oberhand und verteidigt die Tabellenführung. Für unseren TuS treffen **Bilkay Santos Topuz** (Bild), **Adrian Dinkel** und **Mohamad Naqeeb Esmat**.



01. September: Schützenfest in Gleidorf. Mit dabei unsere 2. Mannschaft: Bei der Reserve der SG Gleidorf Holthausen Lennetal gibt es einen 17:1-Sieg. Die Punkte bleiben aber an der Lenne, weil der TuS Spieler einsetzt, die zuvor in der „Ersten“ gespielt haben.



01. September: Bei der diesjährigen REWE-Aktion „Scheine für Vereine“ haben wir neben Bällen und Ballpumpe für unsere Bambinis sowie Markierungsteller für unsere Kicker auch wieder Bälle für die Badmintonis und zahlreiche Gymnastikseile für die Turner\*innen bekommen.



06. September: Vier Schwimmer\*innen des TuS starten beim 11.

internationalen Schwimmfest der Wasserfreunde Soest im Freibad des Aqua Fun Soest. Neue persönliche Bestzeiten liefern **Niklas Stappert** und **Tom Bünner**. Mit der Zeit von 01:47,51 sichert sich Tom die Bronzemedaille in seiner Altersklasse. Niklas verbessert seine Zeit in 50m Freistil und in 100m Freistil um jeweils 6 Sekunden.



*Schwimmfest Soest Lara Hillebrand, Pauline und Tom Bünner, Niklas Stappert, Viktoria Minkina (Trainerin)*

15. September: Drei neue Mosaiksteinchen ergänzen das Projekt Bürgersportpark Bestwig. Die Firma Polythan baut den Tartanbelag auf der Laufbahn ein, die Berger-Collage rundet die Renovierung des Verkaufskiosks ab und mit dem alten Kinderspiel „Hüppelkästchen“ hat der Vereinsvorstand in Eigenregie den Bereich des Kinderspielplatzes ergänzt.

22. September: Mit 8:0 besiegt die 1 Mannschaft die SG Reiste/Wenholtshausen. Besonders torhungrig mit drei Treffern **Mohammad Naqeeb Esmat**.

21. September: Wettkampf für die Rhönradturnerinnen. Beim 3. Kaderpokal in Arnsberg sind 6 Turnerinnen des TuS am Start. In der Altersklasse 11/12 starten **Luisa Fritsche, Thea Hillebrand, Elarda Heckmann und Emma Steinert**. **Luisa Fritsche** zeigt eine herausragende Leistung und erturnt sich mit einer Punktzahl von 6,85 Punkten den 2. Platz. In der Altersklasse 13/14 turnt sich **Fiona Roshau** auf einen guten 3. Platz. Mit dem 6. Platz in der Altersklasse 25+ rundet **Vanessa Rohowsky** das Ergebnis ab. Für den 4. Kaderpokal in Brilon qualifizieren sich **Luisa Fritsche** und **Fiona Roshau**.



*Schon lange im Geschäft: Streckensprecher Dietmar Häger*

29. September: 316 Läuferinnen und Läufer, betreut von 100 Ehrenamtlichen machen sich bei strahlendem Sonnenschein auf die 21 Kilometer lange Strecke des **Bergklosterlaufs**. Nach fast 300 Höhenmetern steht **Andre Kraus** als Sieger fest. Über 100 Helferinnen und Helfer organisieren eine gelungene Veranstaltung.



*... und Du kannst als Übungsleiter\*in mit dabei sein!!!*



*vlnr vorn Sarah Fischer, Luisa Fritsch, Hanne Schmücker, mitte Thea Hillebrand, Fiona Roshau, hinten Elarda Heckmann, Vanessa Rohowsky, Maike Schmücker, Emma Steinert*

## IV. Quartal

03. Oktober: Das von TuRa Freiwohl ausgerichtete Schwimmfest in Meschede führt zu einer Medaillenflut der 5 TuSler. Sie fahren mit 6 neuen persönlichen Bestzeiten heim. 4x Gold, 2x Silber und 4x Bronze sichern sich die Geschwisterduos **Ina** und **Niklas Stappert**, sowie **Pauline** und **Tom Bünner**. Oldie **Waldemar Minkina** steuert noch 2 Gold- und 1 Silbermedaille bei.



*Pauline und Tom Bünner*

3. Oktober: Spitzenspiel in der B-Kreisliga. Unsere 1. Mannschaft ist in Arpe-Wormbach zu Gast und erkämpft sich ein 0:0 Unentschieden. Der TuS verteidigt so die Tabellenführung.

5. Oktober: Dier 4. Kaderpokal in Brilon endet mit einem freudigen Ergebnis für unsere Rhönradtturnerinnen. **Luisa Fritsche** und **Fiona Roshau** qualifizieren sich für die

Deutschen Meisterschaften, den Deutschlandcup.

14. Oktober: Die Vorbereitungen zum Erwerb des Sportabzeichens beginnen auf den neuen Leichtathletikanlagen. Insgesamt 6 Termine werden zur Vorbereitung angeboten.



*Dietmar Häger und Stefan Peters*

16. Oktober: Es wird wieder getrommelt. Obertrommlerin **Karin Bathen** begrüßt in den Herbstferien zum „Drums Alive“. Unterstützt wird sie in diesem Jahr von **Vanessa Eßfeld**.



*Karin Bathen im Einsatz*



REISEBÜRO

Hegener

Wir bringen Sie (fast) überall hin.

[www.reisebuero-hegener.de](http://www.reisebuero-hegener.de)

Bundesstraße 175  
59909 Bestwig



Mitte Oktober: Flutlichttraining am Bürgersportplatz. Bevor es zum Wintertraining in die Halle geht, trainieren die Läufer\*innen auf der neuen Bahn drei Abende unter Flutlicht.

*Trainerin Manuela Regenbogen und ihre Lauftruppe*

15. Oktober: Das Sanierungsprogramm „Rasensportplatz“ wird abgeschlossen. Der mittlerweile etwas in die Jahre gekommene Rasenplatz erhält eine Auffrischung und wird im nächsten Frühjahr wieder für Training und Spiele zur Verfügung ste-



19. Oktober: Der Falke **Rothaarsteig Marathon** in Fleckenberg entwickelt sich aufgrund der widrigen Wetterverhältnisse zur Schlamm-schlacht. Verdreckte Kleidung und Schuhwerk ist das kleinere Übel, die Fahrt im RTW nach einem heftigen Sturz ist da schon tragischer.



29. Oktober: Herbstvorstandssitzung des Hauptvorstandes. Nach einem „Blick durch die Abteilungen“ werden die Grundlagen für das Jahr 2025 gelegt. Mehrere Großveranstaltungen, Trainingslager und Vereinsfeiern stehen auf dem Programm. Der Vorstand gibt Finanzmittel für Renovierungen und Neuanschaffungen frei.

01. November: 17 Gold-, 8 Silber-, 6 Bronzemedailles, 11 persönliche Bestzeiten, 4. Platz in der Mixed-Lagenstaffel, 3. Platz in der Mannschaftswertung – das ist das Ergebnis des 31. Herbstschwimmfestes und 4. Herbstmasters, zu dem die Schwimmabteilung unseres TuS Velmede-Bestwig in das Schwimmbad Meschede eingeladen hat.

Fünf Schwimmerinnen und Schwimmer ergänzen ab sofort das Wettkampfteam.

02. November: Zu Gast beim TuS ist der TV Ibbenbüren. Beim Gegenbesuch mit Übernachtung in der Turnhalle am Ostenberg wird die lange Freundschaft der Vereine weiter vertieft. Bei Teamspielen lernen sich gerade die jüngeren Schwimmerinnen und Schwimmer näher kennen.

02. November 2024: Laufftreff on Tour. Vier Männer und eine Frau starten beim 10. Paderborn-Lippstädter Airport Run in Büren.

*Zufriedene Schwimmerinnen und Schwimmer—Aktive und Helfer\*innen im Mescheder Bad*





02. November: Große Freude bei den Rhönradturnen. Mit zwei Starterinnen zum Deutschlandcup (Deutsche Meisterschaften der Landesklasse) nach Dortmund-Wellinghofen gefahren, mit einer Deutschen Meisterin zurückgekehrt. **Fiona Roshau** siegt im Wettbewerb Sprung Gerade in ihrer Altersklasse. Nicht nur die Trainerin **Pia Gronemann** freut sich.



*erfolgreiches Trio 2024 Fiona Roshau, Pia Gronemann, Luisa Fritsche*

09. November: Beim vierzigsten Herbstschwimmfest des TuS Sundern tritt der TuS Velmede-Bestwig nur 1 Woche nach dem eigenen Herbstschwimmfest in der Mescheder Schwimmhalle mit einem Quartett an. Gecoacht von ihrem Trainer **Martin Vetter** verzeichnen

**Mohammad Khalil Mohammad, Ina Stappert, Pauline** und **Tom Bünner** im Hallenbad des Schul- und Sportzentrums 7 persönliche Bestzeiten. 1 Gold-, 5 Silber- sowie 2 Bronzemedailles werden erschwommen.



*Martin Vetter, Ina Stappert, Mohammad Khalil Mohammad, Pauline Bünner, Tom Bünner*

09. November: Wandertag beim TuS Velmede-Bestwig. Während die Alte Herren Kicker ihre obligatorische Herbstwanderung durchführen, startet der Lauffreier in Richtung Eversberg zum diesjährigen Martinsmarkt.



*Manuela Regenbogen, Helmut Stangohr, Udo Barg, Winfried Gerold, Carmen und Guido Baumann, Cordula und Markus Barg*

23. November: BestWichtCup in der Dreifachturnhalle. Die Rhönradturner\*innen sind Gastgeber für Deutschlands Rhönradnachwuchs.



Den Abschluss der Veranstaltung bildet traditionsgemäß das Schauturnen unserer Rhönradtruppe.



*Rafael Niggemann und seine Showtruppe*

25. November: Erstmals findet auf dem Kunstrasen mit dem Pokalfinale der B-Jugend Kicker ein Endspiel auf Kreisebene statt. Die SG Eversberg/Heinrichsthal/Wehrstapel wird mit einem 4:3 gegen den Brilon neuer Kreismeister.

01. Dezember: Letztes Auswärts-spiel der **Aydin** Truppe bei Gleidorf/Holthausen. Mit einem 1:1 - Tor-schütze **Nebi Kasoli** - geht es in die Winterpause.



*Nikolaus Jörg Salinus*

05. Dezember: Der Nikolaus kommt zum TuS. Angereist mit seinem elektrifizierten Fahrrad begrüßt Nikolaus **Jörg Salinus** über 60 Kinder in der Dreifachturnhalle.

08. Dezember: Viel gute Laune und vorweihnachtliche Stimmung erleben die Vereins- und Vorstandsmitglieder vom TuS beim Weihnachtsmarkt auf der Wanderung zum Hof Schulte-Wiese in Velmede. Bei Glühwein und kulinarischen Gaumenfreuden bedankt sich der TuS Vorstand für das ehrenamtliche Engagement in diesem Jahr.

19. Dezember: Zur letzten Freiluft-Sportstunde des Jahres lädt der Lauftreff zum obligatorischen Glühweintraining auf den Bürgersportplatz ein.



*Weihnachtswanderung des Vereinsvorstandes*

21. Dezember: Die Kicker der E-Jugend erleben ein einmaliges Event. Als Einlaufkinder führen sie den SC Paderborn gegen den Karlsruher SC aufs Spielfeld.



24. Dezember: Gemeinsam warten die Schwimmkinder in der Velmede Schwimmhalle auf das Christkind. Mit Spiel und Spaß vertreiben sie sich

die Zeit an Heiligabend und lassen so ihr Schwimmjahr ausklingen.



*Wasserballett am Ostenberg*

31. Dezember: Noch am letzten Tag des Jahres gehen die Läufer\*innen auf die Piste. Ihr Sportjahr endet wie immer mit der Teilnahme am Soester Silvesterlauf.

**Josef Wigge**

GÄRTNEREI  
UND  
BLUMENFACH-  
GESCHÄFT



59909 Bestwig-Heringhausen  
Im Eichborn 15  
Telefon: (02904) 36 89

59909 Bestwig  
Bundesstraße 159  
Telefon: (02904) 16 57

**Sommer+Liese**

Haustechnik GmbH

Schlinkstr. 4b · Telefon 02904/2462 · 59909 Bestwig  
Telefax 02904/1337 · e-Mail: sommer-liese@t-online.de

**Hair-lich**

Michaela Rasche



Kirchstraße 25  
59909 Bestwig-Nuttlar  
Tel. 0 29 04 - 71 20 15  
[www.friseur-hair-lich.de](http://www.friseur-hair-lich.de)

Dienstag: 9-18 Uhr  
Mittwoch: 11-21 Uhr  
(ab 19 Uhr mit Terminabsprache)  
Donnerstag: 9-18 Uhr

Freitag: 9-18 Uhr  
Samstag: 9-13 Uhr

# Vom Mut, etwas Neues auszuprobieren und ob sich das gelohnt hat ...

erzählt von Vanessa Eßfeld

Schon mal was von KIBAZ gehört? KIBAZ gibt es schon zehn Jahre und der TuS hat sich nie damit beschäftigt. Bis drei Abteilungen oder besser gesagt drei unternehmungslustige Übungsleiterinnen bzw. Abteilungsvorstände sich des Themas angenommen haben. Heraus kam in Co-Produktion der Abteilungen Kinderturnen, Schwimmen und Rhönradturnen eine gelungene Veranstaltung. Ein toller Erfolg. Und nur, weil die Drei beschlossen haben: „Komm wir probieren mal was Neues aus...“



Es ist Sonntagmorgen 9 Uhr auf dem Bürgersportplatz in Bestwig. Die Hauptorganisatoren aus den

Abteilungen Schwimmen, Turnen und Rhönrad und 20 motivierte Helfer und Helferinnen finden sich zusammen und bauen Stationen auf und bestücken diese mit bunten und vielfältigen Materialien. Die Vorbereitungen für die Premiere des Projekts Kibaz laufen auf Hochtouren. Kibaz ist ein Sportangebot für Kindergartenkinder und ihre Geschwister aus der Gemeinde Bestwig mit Bewegung, Spiel und Spaß.



Unterstützt wird es von der AOK. Es gibt Stationen zu den Kategorien Kognitive-, Soziale-, Psychisch/emotionale Entwicklung sowie zur Wahrnehmung und Motorik. Die Organisatoren blickten mit gemischten Gefühlen auf den Tag. Auf der einen Seite die Vorfreude auf die kommenden Erlebnisse und Begeg-

nungen sowie ein strahlendes Kinderlachen. Auf der anderen Seite die Ungewissheit. Wie wird das Angebot angenommen? Kommen überhaupt Kinder? Haben die Kinder Spaß an den Stationen?

Als alle Aufgaben verteilt waren, kamen um 11 Uhr die ersten Kinder. Jedes Kind meldete sich an und bekam einen Laufzettel der an jeder Station mit einem Stempel vervollständigt wurde. Und los ging es. Es wurden Türme aus Duplosteinen gebaut, ein Wassertransport mit einem Schwamm durchgeführt, sich Gegenstände gemerkt, balanciert und gehüpft und vieles mehr. Alle Kinder hatten dabei sehr viel Freude. Als Stärkung gab es Getränke, Kuchen und Würstchen. Nach und nach kamen immer mehr Kinder und tummelten sich vergnügt und mit Begeisterung an den einzelnen Sta-

tionen auf dem Sportplatz.

Als Belohnung gab es am Ende nach allen erfüllten Aufgaben eine Urkunde sowie eine Medaille, die alle Kinderaugen zum Leuchten brachten.

Schnell war bei allen Beteiligten die Ungewissheit verflogen. Es kamen immer mehr Kinder mit ihren Eltern, die das Angebot bei bestem Sommerwetter nutzen wollten. Am Ende nahmen 50 Kinder teil. Die Erwartungen der Organisatoren wurden in jeder Hinsicht übertroffen. Als um drei Uhr alles aufgeräumt war zogen alle eine positive Bilanz des Tages und wollen den Tag auf jeden Fall wiederholen.



# Fußballcamp beim TuS VB

von Alexander Böer

Ein langer Traum unserer Jugendfußballer ging in Erfüllung. Ein Fußballcamp mit echten Bundesligaspielern sollte es sein. Möglichst vom BVB oder S 04. Was lange an finanziellen Vorstellungen scheiterte, konnte 2024 endlich verwirklicht werden. Wie der Zufall es so wollte, entstand ein Kontakt zum dritten Westfälischen Spitzenklub.

Vom 21. bis 23. Juni 2024 fand auf dem Kunstrasenplatz am Bürgersportplatz Bestwig ein dreitägiges Fußballcamp für Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 16 Jahren statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Jugendfußballabteilung des TuS Velmede-Bestwig in Zusammenarbeit mit der Fußballschule des VfL Bochum 1848.

Geleitet wurde das Wochenende von **Benjamin Adamik** (Leiter der VfL-Fußballschule). Ihm zur Seite standen ehemalige Bundesligaprofis. Unter anderem durfte der TuS Velmede-Bestwig

**Axel Sunderman** (u. a. Hannover 96, SC Freiburg, VfL Bochum), **Giovanni Federico** (u. a. VfL Bochum, 1. FC Köln, Karlsruher SC {Torschützenkönig in der 2. Bundesliga}, Borussia Dortmund), **Christian Schreier** (u. a. VfL Bochum, Bayer

04 Leverkusen {inkl. 1 Spiel in der Nationalmannschaft}, Fortuna Düsseldorf, Rot-Weiß Essen), **Frank Benatelli** (im Profibereich ausschließlich VfL Bochum) und Torwart-Trainer **Andreas Krüger** (war kein Bundesligaprofi) auf dem Bürgersportplatz begrüßen.



*Das Bochumer Trainerteam*

Die Veranstaltung zog rund 60 fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche an, die bei bestem Sommerwetter ihre Technik und ihr Teamplay verbessern konnten. Jeder Teilnehmer erhielt zu Beginn ein Camp-Trikot des VfL Bochum, das für die Zeit des Camps das Teamgefühl stärkte und für tolle Erinnerungen sorgte. Das Training wurde von den qualifizierten Trainern und ehemaligen Profifußballern der VfL Bochum Fußballschule geleitet und umfasste gezielte Übungen zu Technik, Ball-

kontrolle, Passspiel und Koordination. Altersgerechte Übungsstationen ermöglichten es den Teilnehmenden, sich optimal zu verbessern und die Grundlagen und Feinheiten des Fußballspiels auf spielerische Weise zu erlernen.

Ein besonderes Highlight des Camps war für die Kids die Trainerfragerunde am Freitag, bei der die Kinder und Jugendlichen ihre Fragen an die erfahrenen Trainer und ehemaligen Profis stellen konnten. Die Trainer gaben spannende Einblicke in das Leben eines Fußballprofis und teilten ihre besten Tipps für die Entwicklung als Fußballspieler.

In der Pause am zweiten Tag kamen die jungen Sportler zu einem gemeinsamen Mittagessen zusammen, bei dem sie sich stärken konnten. Für alle Beteiligten war dies eine wunderbare Gelegenheit, sich auszutauschen und den Teamgeist zu

fördern.

Am letzten Tag fand eine feierliche Abschlusszeremonie statt, bei der die Kinder und Jugendlichen für ihre Teilnahme mit Urkunden ausgezeichnet wurden. Darüber hinaus gab es Pokale für besonders engagierte und herausragende Leistungen während des Camps, was für leuchtende Augen und stolze Gesichter bei den Kleinsten sorgte.

Das dreitägige Fußballcamp des TuS Velmede-Bestwig und der VfL Bochum Fußballschule war ein tolles Erlebnis und die Organisatoren bedankten sich bei den Trainern, Eltern und natürlich den Kindern und Jugendlichen, die mit so viel Freude und Motivation dabei waren.

Daher wird es auch eine Fortsetzung geben. Das nächste TuS-Fußballcamp zusammen mit der Fußballschule des VfL Bochum 1848 findet vom 13. Juni 2025 bis 15. Juni 2025 statt.





Meschede



## GARTEN LANDSCHAFT

Unterwegs für schöne Gärten!

[www.gartenbau-meschede.de](http://www.gartenbau-meschede.de)



Gartenbau Meschede GmbH  
Niklas Hengesbach  
Rüthenerstraße 43b  
59909 Bestwig  
Tel.: 02904/70770

[www.gartenbau-meschede.de](http://www.gartenbau-meschede.de)

Dachdeckermeister

# Tscheschlog

F·T·S Bedachungs GmbH

Oberm Kirchhof 2  
59909 Bestwig-Velmede

Fon:02904/3831  
Fax:02904/3440

*...Ihr Partner rund um 's Dach!*

# Paulines Helfer Einsatz

*Beitrag von Georg Giannakis mit freundlicher Genehmigung der WP*

**Das für unsere Schwimmhalle nicht nur Start, Ziel und Sieg zum Alltag eines Wettkampfes gehört, zeigt der folgende Bericht. Vor dem Wettkampf kommen die Aufbauarbeiten und hinterher das große Aufräumen. Für unsere Aktive selbstverständlich, dass sie dabei hilft.**

Meschede. Pauline Bünner ist Schwimm-Talent beim TuS Velmede-Bestwig. Sie erlebt beim Herbstschwimmfest Aufbaustress, Staffelpoch und vieles mehr.

Spannung pur und körperliche Höchstleistungen im Wasserbecken prägten das Herbstschwimmfest des TuS Velmede-Bestwig. Zum 31. Mal veranstalteten die fleißigen Organisatoren und Helfer von der Schwimmabteilung den traditionellen Wettstreit im Mescheder Hallenbad. Diese Zeitung begleitete eine der talentiertesten Nachwuchsschwimmerinnen des TuS Velmede-Bestwig, Pauline Bünner (15), durch den ereignisreichen Wettkampftag.

Freitag, Allerheiligen, morgens um 7 Uhr. Langes Ausschlafen ist an diesem Feiertagsmorgen für Pauline Bünner nicht drin.



*Pauline Bünner—los geht's*

Gemeinsam mit ihrer Mutter Sabrina, die im Vorstand des TuS Velmede-Bestwig aktiv ist, muss die leidenschaftliche Schwimmerin – vor ihrem eigenen Start – zunächst bei den Aufbauarbeiten im Hallenbad Meschede anpacken.

„Es ist nicht das erste Mal, dass ich beim Aufbau mithelfe. Aber es macht auch Spaß. So eine Veranstaltung macht sich eben nicht von selbst“, sagt die Teenagerin.

Dennoch: Einige kurze Momente des müden Gähnens holen die 15-jährige Schülerin immer wieder ein. Aber der Gedanke und die aufkeimende Freude auf den bevorstehenden Wettkampf fungieren für die junge, aufstrebende Nachwuchsschwimmerin als Wachmacher.

Kurz nach 9 Uhr. Die Zeit bis zum Beginn des famosen Wettstreits im mehr als angenehm temperierten Nass-Areal vergeht wie im Flug. Zahlreiche Schwimmer aus den neun teilnehmenden Vereinen belagern mittlerweile das Hallenbad. Der Lärmpegel hat zugenommen. Ein reger, wortreicher Austausch zwischen den Athleten und deren Trainern ist deutlich hör- und sichtbar.

Pauline Bünner hat ihren Schwimmanzug inzwischen angezogen und fiebert ihrem ersten Start entgegen. Ihre Vorbereitungsphase auf den Wettkampf hat in den Tagen davor ordentlich an Schlagkraft zugelegt. „Vor allem den optimalen Absprung vom Startblock habe ich zuletzt nochmals mehrfach trainiert. Man muss gleich zu Beginn nämlich möglichst weit und möglichst oberflächen-nah eintauchen. Das ist so entscheidend“, erklärt sie und bekräftigt ihre entschlossene Wettkampf-Parole: „Ich werde alles geben!“.

Es ist 10 Uhr. Endlich geht es los: Gemeinsam mit drei weiteren Vereinskameraden vom TuS Velmede-Bestwig muss sich Pauline Bünner zunächst in der Lagen-Staffel behaupten. Als vierte und damit letzte Starterin wird sie mit ihrer Kraul-Einlage die finalen 50 Meter Freistil gestalten. Der erste Startschuss des Tages fällt. Die Staffelteilnehmer Nummer eins geben Vollgas.

Frenetische Anfeuerungen füllen die Wettkampfhalle aus.

„Die Aufregung ist jetzt total da. Es fühlt sich alles wie in einem Tunnel für mich an. Nun heißt es, konzentriert zu sein und möglichst schnell zu schwimmen“, gibt sie Einblicke in ihre Gedanken, während sie in einem kurzen Warmmach-Prozedere mit ihren Händen die eigene Oberarm- und Oberschenkelmuskulatur abklopft. Und das richtige Sitzen der Schwimmbrille wird ebenso ein letztes Mal gecheckt. Alles top.

Es folgt der Gang auf den Startblock. Das Abklatschen von Staffelteilnehmer Nummer drei legt schließlich den Schalter bei Pauline Bünner um. Mit einem weiten Satz ins Wasser katapultiert sich die junge Akteurin auf die Bahn. Technik und Tempo stimmen.

Trotzdem: Die älteren und erfahreneren Kontrahenten haben in den Runden zuvor bereits mächtig an Strecke vorgelegt. Sie einzuholen ist für Pauline nicht möglich. Der Auftritt als „Alleinunterhalterin“ auf den letzten 25 Metern macht ihr aber nicht aus.

„Da konnte ich nicht mehr viel ausrichten. So was kommt in einer Staffel mal vor, nicht schlimm“, betont sie völlig aus der Puste.

Lediglich acht Atemzüge, erzählt die junge Dame, habe sie während ihrer



*Herbstschwimmfest 2024: Zufriedenes TuS-Helfer\*innen-Team nach dem Wettkampf*

geschwommenen 50 Meter getätigt – was für eine Anstrengung. Die aufmunternden Worte ihrer Mutter tun jetzt mehr als gut und bestärken sie für die nächsten Wettkampfeinsätze.

Eine halbe Stunde später, 10.30 Uhr. Der Einzeleinsatz über 50 Meter Brust steht nun für Pauline Bünner an. Diesmal kann sie ihre Qualitäten im Schwimmbecken deutlich besser in Szene setzen. Der Applaus der Vereinskameraden pusht sie nach vorne und spornt sie sogleich für ihre vier weiteren Wettkämpfe an. Ihre bisherige persönliche Bestzeit von 36,22 Sekunden unterbietet sie zwar nicht, aber mit Edelmetall werden sie und ihre Vereinskameraden dennoch belohnt. Siebzehn Gold-, acht Silber- und

sechs Bronzemedailles ergattern die Teilnehmer vom TuS Velmede-Bestwig – eine gute Bilanz.

„Die Atmosphäre war wieder einmal Klasse. Das Herbst-Schwimmfest ist für mich der schönste Wettkampf im Jahr“, hält Pauline Bünner mit einem breiten Lächeln fest. 14.45 Uhr, das Schwimm-Event ist zu Ende. Die Schwimm-Akteure und ihre Crews treten die Heimreise an. Für Pauline Bünner ist jedoch noch nicht Feierabend. Jetzt heißt es, wieder aufzuräumen und abzubauen – mindestens zwei Stunden lang. Die emsige Nachwuchs-Schwimmerin nimmt es aber sportlich. „Im Dunkeln gekommen und im Dunkeln nach Hause gehen. Das gehört für mich zum Herbst-Schwimmfest halt dazu“, schildert sie.

# Starkes Selbstbewusstsein vermitteln

von Mustafa Ahmet

**Unsere Taekwondo-Abteilung fällt selten durch große Aktionen auf. Trainiert wird in aller Stille in der Osterberghalle. Dieses Jahr aber kam es dann doch einmal zu einer Veränderung:**

Wenn die Taekwondoka in der Turnhalle am Osterberg trainieren, dann keineswegs um nur Prüfungen zu absolvieren oder irgendwelche Siege einzufahren. Damit die Teilnehmer sich sportlich und auch persönlich weiterentwickeln, wird ihnen im Rahmen des Sports auch ein gesundes Selbstbewusstsein vermittelt. Dies geschieht nicht nur mit *Tae* und *Kwon* (Schlägen und Tritten) sondern auch viel mit *Do* (Geist, Weg) des Taekwondo. Natürlich gehören Selbstverteidigung und das Erlernen von Hand- und Fußtechniken zu den Fundamenten des Taekwondo. Doch eine gewisse mentale Stärke

sowie Selbstsicherheit sind ebenso wichtig, um den Sportler/ die Sportlerin abzurunden. Der Spaß soll dabei auch nicht zu kurz kommen. Regelmäßig wird mit den Sportlerinnen und Sportlern Rücksprache gehalten, damit keine Monotonie reinkommt und das Training abwechslungsreich gestaltet wird.

Für diese Abwechslung sorgte zuletzt Lukas Ludwig, der nach mehrjähriger Abstinenz wieder am Training teilnimmt und Georg Palka während dessen Schaffenspause vertritt bzw. nach seiner Rückkehr gemeinsam mit ihm und Mustafa Amet die Trainingseinheiten leiten wird. Bis dahin leiten Lukas Ludwig und Mustafa Amet zusammen die Trainingseinheiten in der Turnhalle am Osterberg und bereiten die Teilnehmer auf die bevorstehenden sportlichen Herausforderungen vor.





# Camping & Gasthof “Welgelegen”



Für:  
Campingplatz  
Zimmervermietung  
Essen & Trinken  
Feiern & Feste



Mariëlle & Erik  
Aurorastrasse 9, 59909 Wasserfall  
+49-15785105932  
Info@Welgelegen.de



...wo wir mit allen Gästen eine schöne Zeit verbringen können

# Verstärkung für das Badmintonteam

*Das Interview führte Gertrudis Dohle*

**Im letzten Abpfiff sorgte sich Trainer Fabian Kersting über die dünne Spieler\*innendecke seines Seniorenteams. Diese Sorge müsste jetzt etwas gesunken sein, den mit Nick Remchen fand ein neuer Spieler den Weg in die Bestwiger Dreifachturnhalle.**

**Abteilungsleiterin Gertrudis Dohle stellt uns Nick vor:**

G: Hallo Nick, wir freuen uns, dass Du in dieser Saison unsere Bezirksklassenmannschaft verstärkst. Da Du für die „Bestwiger“ ja noch ein Unbekannter bist, stelle Dich doch bitte kurz einmal vor.

N: *Mein Name ist Nick Remchen, ich bin 21 Jahre alt und mache momentan mein Abitur in Olsberg. Meine Hobbys sind neben Badminton auch Schlagzeug spielen und joggen.*

G: Seit wann spielst Du Badminton und wie bist Du zum Badmintonsport gekommen?

N: *Ich spiele seit Februar 2022 wieder aktiv Badminton in Brilon und seit neuestem auch in Bestwig. Angefangen habe ich 2017 in Brilon und ab 2019 habe ich eine Pause eingelegt. Als Kind habe ich super gerne im Garten Federball gespielt*

*und dann habe ich mich natürlich informiert, wo man denn Badminton spielen kann.*

G: Was magst Du an diesem Sport ganz besonders?

N: *Der Sport macht mir besonders viel Spaß, weil man sich sehr gut auspowern kann, vor allem im Einzel. Zudem mag ich das Gefühl und das Geräusch, wenn man den Ball schlägt.*

G: Welche Voraussetzungen sollte man Deiner Meinung nach für die Teilnahme an einem Mannschaftssport mitbringen?



*Neuzugang Nick Remchen*

N: Für die Teilnahme an einem Mannschaftssport sollte man auf jeden Fall Teamfähigkeit besitzen.

Man sollte die Mannschaft aufmuntern und anfeuern. Mir persönlich hat das schon mal die nötige Extramotivation gegeben. Spielerisch muss man natürlich auch was bieten.

G: Dein Auftaktspiel beim TuS Velmede-Bestwig ist mit einem 3-Satz Sieg im 2. Herrendoppel gegen den TV Neheim 2 ja bereits sehr gut gelaufen, damit hast Du der Mannschaft insgesamt zum 5 : 3 Sieg verholfen. Gegen TuS Neuenrade war ebenfalls im 3. Herreneinzel durch deinen kämpferischen Einsatz in 3 Sätzen ein Siegpunkt fällig, so dass wir insgesamt mit einen 4 : 4 Unentschieden aus der Partie herausgekommen sind.

G: Welche persönlichen Ziele hast Du Dir für diese Saison gesetzt?

N: Ganz wichtig ist es für mich, dass ich etwas dazulerne. Ich habe bis jetzt nur im Hobbybereich gespielt und das merkt man an einigen Stellen. Daher freue ich mich über die Chance, mich in der Bezirksklasse weiterzuentwickeln.

Klar, will ich mit der Mannschaft auch die Saison erfolgreich abschließen!

Ich bin sehr froh, dass ich von dem Verein so herzlich aufgenommen wurde. Man fühlt sich hier sehr wohl und ich freue mich auf die kommende Saison!

G: Nick, wir wünschen Dir viel Erfolg und Spaß in unserer Bezirksklassenmannschaft.

Danke für das Interview!



*Des Trainers Stimme:  
Nick ist eine echte Verstärkung für uns. Und vor allem ist er ein richtig netter Kerl, der bei uns ins Team passt.*

*Bezirksligamannschaft Saison 23/24 vlnr Christian Föckeler, Heijdi Icking, Fabian Kersting, Anna Baumann, Nick Föckeler, Nick Remchen*



# Neue Köpfe im Schwimm-Vorstand

*berichtet von Sonja Stappert*

Sind wir alle mal ehrlich: Wenn schon das Thema „Wahlen“ in diversen Einladungen von Vereinsversammlungen als Top-Thema der Zusammenkunft genannt wird, überlegen wir dreimal, ob an diesem Abend nicht doch ganz dringend die Steuererklärung des letzten Jahres zu machen wäre. Und nochmal ehrlich: Auch wir haben so gedacht! Nämlich als der Zeitpunkt näher rückte, an dem Carmen Bunse endgültig ihren Posten als Leitung der Schwimmabteilung niederlegen würde. Sie hatte einige Jahre Entscheidungen für die Schwimmerinnen und Schwimmer der Abteilung getätigt, war bei Besprechungen zugegen gewesen, hatte die Koordination der Seepferdchen-Kurse übernommen und viel ihrer freien Zeit in die Interessen des Vereins gesteckt. Zuletzt sogar, obwohl ihre eigene Tochter Amelie gar nicht mehr aktiv in unserer Schwimmabteilung schwamm. Irgendwie kamen wir also ins Gespräch...das heißt: Celine Baumann, Lenie Mukunthan und Sonja Stappert. Die Frage stand im Raum, ob sich nicht irgendjemand von uns vorstellen könnte, die Aufgaben der Abteilungsleitung zu übernehmen. Es klang zunächst recht umfangreich, da die Schwimmabteilung

nach wie vor das große Erbe vom verstorbenen Alleskönner Dirk Thomas zu verwalten hat. Der hatte nämlich seinerzeit einen großen Teil der administrativen Aufgaben alleine bewältigt, so dass seine Fußstapfen für die Nachfolger entsprechend groß waren. Felix Ricken hatte zunächst die Abteilungsleitung übernommen und viel vom Trainingsbetrieb aufgefangen. Da er aber auch irgendwann das Sauerland zwecks Studium verließ, trat Carmen Bunse aus Olsberg seine Nachfolge an. Lenie, Celine und Sonja staunten nicht schlecht über den Aufwand, den Ehrenamtliche bis zu dem Zeitpunkt auf sich genommen hatten, um alleine die Seepferdchen-Kurse zu koordinieren. Vom Trainingsbetrieb ganz zu schweigen. Und so ließ auch ein erstes Treffen zwecks Abteilungsfindung einen fahlen Beigeschmack bei uns zurück. Und das, obwohl noch Klaus Wasmund mit im Boot war, der die Listen und Nachrücker in den Kursen organisierte. Schnell stand jedoch fest: Wenn wir wirklich die Geschicke der Abteilung zukünftig lenken sollten, dann nur als Team. Alleine konnte sich niemand von uns vorstellen, dieser Aufgabe mit vollem Engage-

ment gewachsen zu sein. Zum Glück machte uns die Gemeinde Bestwig die Entscheidung leicht: Da im Bademeister Alex Macedo auch gleichzeitig ein Trainer für die Seepferdchen-Kurse gefunden wurde, übernahm die Gemeinde die Organisation dafür. Wir danken deshalb noch einmal allen dafür, dass sie uns den Weg in eine erfolgreiche Vorstandsarbeit geebnet haben! Für Sonja, Celine und Lenie war damit klar: Ja, wir wagen es, uns auf diese Arbeit einzulassen. Und so konnten wir uns am 15. März 2024 mit gutem Gefühl von doch einigen Besuchern der Jahreshauptversammlung wählen lassen. Die Steuererklärung rückte dann doch in den Hintergrund, nachdem klar war, dass die zu wählenden Posten neu besetzt werden würden. 😊



*Sonja Stappert, Lenie Mukunthan,  
Celine Baumann*

Seitdem haben wir gemeinsam mit dem Vorstand schon einige Hürden genommen:

Niederschwelliges Angebot in Form von Plastik-Schuh-Überziehern geschaffen, um die Eltern mal wieder in die Halle zu bekommen.

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem sportlichen Leiter und Trainer, sowie der Trainingshelfer auf- und auszubauen. (neue Trainingshelfer-Interessierte dürfen sich immer gerne melden!)

Anschaffung von neuem Trainings-Hoodies, sowie unserem Maskottchen Lucky

Das Kibaz-Bewegungsabzeichen NRW in Zusammenarbeit mit der Turn- und Rhönradabteilung organisiert und durchgeführt

Neuausrichtung der Trainingszeiten

Vergrößerung der Wettkampfgruppe in Absprache mit den Trainern

Präventionsschulung mit vielen weiteren Aktiven der Abteilung

Organisation unseres jährlich stattfindenden Herbstschwimmfest und Herbst-Masters mit anschließender Übernachtung unseres Freundschaftsvereins TV Ibbenbüren in der Turnhalle

Trainingslager mit Weihnachtswichteln im November

Und abschließend geben wir gerne zu: Ohne das Zusammenspiel von so vielen engagierten Köpfen würde es längst nicht so gut laufen, wie es läuft! Vielen Dank an euch alle!!!



**Raiffeisen-Markt**

Ihr Fachmarkt für:

- Gartenbedarf
- Blumenerde
- Dünger
- Kleintiernahrung und -bedarf
- Freizeit- und Arbeitskleidung
- Reitsportartikel
- Spielwaren
- Forstbekleidung und -zubehör
- Wein und Spirituosen

Ihr Partner für Energie:  
Heizöl, Diesel, Holzpellets, feste Brennstoffe  
und Tankstellenbetrieb

**Raiffeisen-Markt Bestwig**  
59909 Bestwig · Borghausen 1 · Telefon: 0 29 04 / 97 15-0  
Wir sind für Sie da: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr, Sa 8.30-12.30 Uhr

Präzision aus Leidenschaft |

ZAHNÄRZTE



**dr. ramspott**  
**dr. dammann**

Gemeinschaftspraxis  
Bundesstraße 146  
59909 Bestwig  
Telefon 02904 / 1344

**[www.kerngesunde-zähne.de](http://www.kerngesunde-zähne.de)**

# Pauls Laufkalender 2024

*ein Rückblick von Paul Thomas-Griffin*

**Meine Devise im vergangenen Jahr lautete: Nach jedem Lauf ist vor dem nächsten. In diesem Sinne startete das letzte Jahr nach dem Silvesterlauf 2023, der für uns im Lauffreff den bestmöglichen Abschluss des Laufjahres darstellte.**

Das erste große Lauevent in 2024 war die Winterlaufserie in Hamm, bei der einige Mitglieder des Lauffreffs mitmachen wollten. Da kann man seine Laufkameraden natürlich nicht in Stich lassen. Beginnend am 28. Januar absolvierten wir zusammen den 10km-Lauf, zwei Wochen später den 15km-Lauf und nach weiteren vierzehn Tagen den Halbmarathonlauf. Im Gegensatz zu den Trails im Sauerland sind die Hammer Strecken überwiegend flach.



*Uli Bock und Paul in Hamm*

Die Läufe waren gut organisiert und es gab viele Teilnehmer\*innen. Bei einem der Läufe war ich frustriert, als ich von einem 70-Jährigen überholt wurde, aber auf der anderen Seite war es ein erhebendes Gefühl, deutlich jüngere Läufer\*innen überholen zu können. (Wobei ich aber nie an Uli Bock vorbeilaufen konnte ... )



*Erfolgreich am Hennesee*

Knapp sechs Wochen später nahm ich am 14. April am Hennesee-Panoramalauf teil. Viele Läufer\*innen von weit her, zum Beispiel aus Dortmund und Münster, nahmen die 17,5 Kilometer lange Strecke in Angriff. An diesem Tag hatte ich keine Chance gegen meinen Laufkameraden Winni Gerold, der wirklich gut in Form war.



*Uli Bock und Paul auf dem Rennsteig*

Weitere sechs Wochen später war ich mit mehreren Mitgliedern des Lauftreffs in Thüringen, um zum dritten Mal in Folge beim Rennsteigmarathon mitzumachen. Ich werde nie meine erste Reaktion auf Winnis Vorschlag vor drei Jahren vergessen, hier mitzulaufen: Niemals! Aber die Begeisterung meiner Laufkameraden für diesen anspruchsvollen, aber landschaftlich sehr schönen Lauf war ansteckend und motivierend. Nachdem man die 42 km gelaufen ist, ist man natürlich erschöpft, aber danach gibt es immer ein gemütliches Beisammensein in der Halle in Schmiedefeld mit typisch thüringischen Spezialitäten. Gut gelaunt tanzen hier jedes Jahr die Läufer\*innen, Walker\*innen und Supermarathonis nach den Wettkämpfen zur Lifemusik auf den Tischen und Bänken.

Nach dem Rennsteiglauf habe ich eine Wettkampfpause eingelegt und mich auf das regelmäßige Training mit meinen Laufkollegen konzentriert. Ende August wurde ich - inzwischen Rentner - dann von einer ehemaligen Kollegin gefragt, ob ich am 30. August mit einem Team des Berufskollegs Olsberg beim Briloner Firmenlauf teilnehmen wolle. Neben dem Staffellauf von einem Kilometer gab es auch Einzeläufe von 5 Kilometer Länge. Die gut besuchte Veranstaltung war ein Erfolg, die Läufer\*innen waren mit viel Spaß unterwegs, es gab Musik und einen sehr motivierenden Moderator.

Mein letzter Lauf für 2024 war der Rothaarsteig-Halbmarathon in Fleckenberg am 19. Oktober. Nach wochenlangem Regen waren die Wege hier in Mitleidenschaft gezogen, so schlammig und voller Pfützen, dass der Lauf zu einer echten Herausforderung wurde. Nach ca. 15 km musste ich nach einem Sturz auf einem abschüssigen, rutschigen Schotterstück den Lauf aufgrund der Verletzungen, die ich mir dabei zugezogen habe, beenden.

Was mich aber bei all den interessanten, spannenden und herausfordernden Wettkämpfen am meisten beeindruckt hat, war der Teamgeist und der Zusammenhalt unter den Lauftreff-Läufern. Danke, Jungs!

# Gastgeber in Sachen Turnen

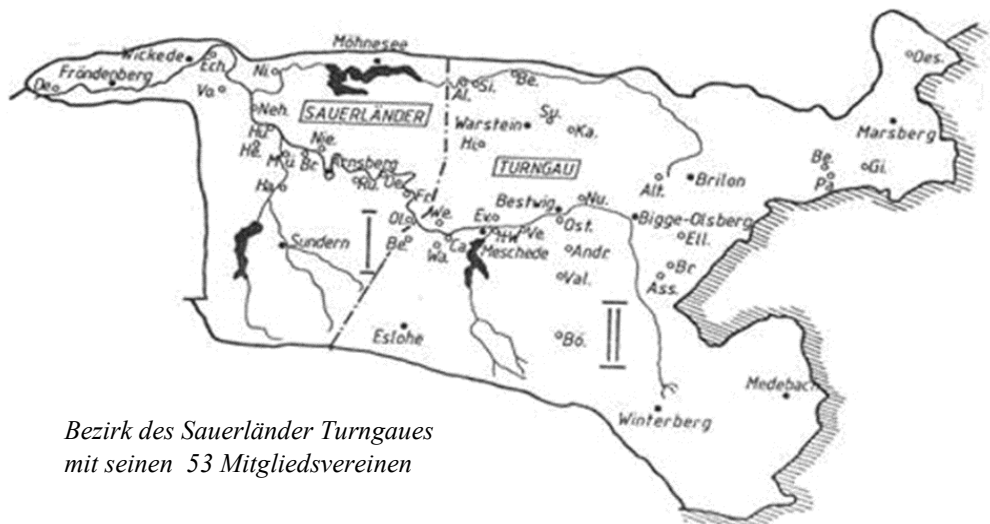
*ein Blick in die alten Zeiten von Elmar  
Dünschede*

**Ein Verein mit alter Turnertradition und immer noch mit einer der größten Turnabteilungen hat gegenüber seinem Dachverband eine gewisse Verantwortung. Das bedeutet für uns dann auch schon einmal die Übernahme überörtlicher Veranstaltungen. Bestwig liegt sehr zentral, und so waren wir öfters Gastgeber für Bezirksversammlungen und Turnfeste. Auch 2024 schlüpfte der TuS mal wieder in die Gastgeberrolle. Das weckte Erinnerungen!**

Anruf Herbst 2023: „Wir hatten gestern Vorstandssitzung des Sauerländer Turngaus. Ich habe die Ausrich-

tung des Gauturntages 2024 angenommen!“ verkündete ein fröhlicher Abteilungsleiter der Rhönradabteilung seinem Vereinsvorsitzenden. Ach du lieber Himmel! Hatten wir doch schon mal.

1992 – die “Verkündung“ erfolgte damals bereits 1990 durch den eng mit dem Turnen im Sauerland verbundenen Vereinsvorsitzenden. Der Turnbruder legte damals noch einen drauf! Nicht Gauturntag mit vielen Gästen - nein Gauturnfest mit vielen Wettkämpfen. Wir hatten ja schließlich unser 100-jähriges Jubiläumsjahr. Und jetzt wieder 2024. Der damalige Geschäftsführer und heutige Vereinsvorsitzende erinnerte sich an ein schönes, gelungenes Gauturnfest am 27. und 28. Juni 1992,



*Bezirk des Sauerländer Turngaues  
mit seinen 53 Mitgliedsvereinen*

JETZT  
ERFRISCHEN!

PERFEKT:  
EISKALT VORM  
TOR... UND IN  
DER FLASCHE!



DAS EINZIG WAHRE



welches den Verein an seine Grenzen brachte. Die Organisation des Festaktes in der Aula der Bestwiger Realschule haben wir noch stilvoll gemanagt.



*Fahnenübergabe des Warsteiner Bürgermeisters Juraschke an Bürgermeister Hans Georg Meyer und Antje Köster (Voss) amtierende Bergfestsiegerin 1992 vom TuS Nuttlar*

Gauturnfeste bedeuten vor allem Wettkämpfe im Turnen, Schwimmen und der Leichtathletik. Schwimmen – kein Problem – wir hatten ja schließlich mit Werner Thomas den Gau-schwimmwart in unseren Reihen. Turnen – schon anspruchsvoller. Es fehlten moderne Geräte – die kamen vom TuS Belecke, es fehlte an Kampfrichtern, die organisierte der Gauvorstand.

Aber Leichtathletik. Wir hatten bereits 1992 keine klassische Leichtathletikabteilung mehr. Schlimmer – wir hatten auch keine geeigneten Sportstätten. Aber auch diese Herausforderung haben wir zusammen mit dem Co Ausrichter TuS Nuttlar gemeistert. Turnfestwart Paul Sieler mit großem Organisationstalent und der Erfahrung vieler Rhönradwettkämpfe hatte die Organisation fest im Griff. Bei der Schlussfeier begeisterten die Rhönradturner mit ihren Darbietungen ebenso wie die Turngruppe des TuS Nuttlar. Am Ende bedankte sich ein sichtlich zufriedener Gauvorsitzender Gisbert Danne für die gut organisierten Wettkämpfe. Immerhin 489 Teilnehmer\*innen fanden den Weg nach Bestwig.



*Geräteturnen in der Dreifachturnhalle 1992*

In den 90er Jahren gab es noch gut besuchte Turnfeste und Turntage. Da marschierten die Turner\*innen noch mit Fahnenabordnungen und Musikkapellen zu ihren Veranstaltungen und füllten (1967) ganze Schützenhallen. Wie haben sich die Zeiten geändert.





*Mit Fahnen und Blasmusik durch Bestwig: Festzug 1967*

Am 26. Mai begrüßte die Gauvorsitzende Rita Cordes Vertreter\*innen aus 9 Vereinen in der Andreasklausur. Am stärksten vertreten der TuS Velmede-Bestwig mit 8 Turnerinnen. Keine Musikkapellen, keine Fahnenabordnungen. Aber eine gut organisierte Veranstaltung. Geräteturnen konnten wir 2024 nicht mehr bieten, dafür aber eine rührige Rhönradaabteilung, die auch die Organisation dieses Gaurntages übernommen hatte. Mit Getränken und Schnittchen bewirtete die Abteilung die Gäste. Wie 1992 so fühlten sich auch 2024 Turnschwestern und Turnbrüder in Velmede wohl.

Der Verein zeigte sich als guter Gastgeber. Danke an Vanessa und Rafael und ihre Crew.



*Der Sauerländer Turngau ist der Fachverband für Leistungs-, Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport in Teilen des Kreises Unna, des HSK und des Kreises Soest.*

*Derzeit sind 52 Sportvereine mit über 14.500 Mitgliedern, darunter viele Kinder und Jugendliche beim STG angeschlossen. Der Sauerländer Turngau wurde 1894 von Sportvereinen gegründet.*

*Der Turngau ist das Bindeglied zwischen den Vereinen, dem Westfälischen Turnerbund (WTB) und dem Deutschen Turnerbund.*

## Generationenwechsel beim Drums Alive

von Petra Dierkes

**Das Neueste vorweg: Karin Bathen übergibt die Trommelstöcke ab 2025 an Vanessa Essfeld. Aber zunächst einmal wurde 2024 quasi als Lernphase noch gemeinsam auf die „Pauke“ gehauen.**

Beats, Bälle und Bewegung, seit 2012 wird in der Turnhalle am Ostenberg in den Herbstferien kräftig getrommelt. Drums Alive heißt dieses bewegungsintensive und effektive Fitnessstraining, bei dem zu lauten Beats traditionelle Aerobic-Elemente mit Power Trommeln kombiniert werden. Ausgerüstet mit zwei Drumsticks wird zu rhythmischen Beats auf einen fest installierten Gymnastikball getrommelt. Und das alles mit hohem Spaß- und Fitnessfaktor.

Im Frühjahr 2011 organisierte die Turnabteilung für ihre Übungsleiterinnen und Gruppenhelfer einen Workshop Samstag. Unter Anleitung der Drums Alive Trainerin Veronika Kleinsorge lernten sie die neue trendige Fitnesssportart kennen. Alle waren mit viel Power und Spaß dabei. Vor allem Karin Bathen war direkt so begeistert, dass sie zu ihrer Übungsleiterausbildung eine Fortbildung zum zertifizierten Drums Alive Instructor absolvierte. Und so konnte der TuS Velmede-Bestwig in Kooperation mit dem Familienzentrum Bestwig bereits im Herbst 2012 die ersten beiden Termine mit der Fitnesssportart anbieten. Immer in den Herbstferien war es dann in den Folgejahren soweit. An zwei Abenden trafen sich bis zu zwanzig



*Wie alles begann ... Workshop der Turnabteilung 2011*

► WIR FÜR SIE



## Wir entsorgen alles

was Sie nicht mehr haben wollen!

- Entrümpelungen
- Baustellenabfälle
- Folie
- Schrott
- alte Elektrogeräte
- Bauschutt

Lobbe Entsorgung GmbH  
Wiemecker Feld 7  
D-59909 Bestwig

Telefon 0 29 04 - 97 02 - 0  
vertrieb.LEG@lobbe.de  
www.lobbe.de

**LOBBE**

*Ihr Automower  
Spezialist vor Ort*

**HOFFMANN**  
FORST- & GARTENTECHNIK

Bundesstr. 110, 59909 Bestwig  
Tel. 02904 - 7125012  
info@hoffmann-forstundgartentechnik.de

Frauen in der Osterbergturnhalle. Jedes Jahr bereitet Karin tolle und schweißtreibende Choreographien vor, sie verband verschiedene Schrittkombinationen mit energiegeladenen Trommeln und begeisterte so alle Teilnehmerinnen.

Sehr zur Freude der Trommlerinnen startete Karin nach einer Corona-Pause 2023 erneut mit einem Drums Alive Herbstferien Angebot. Auch Vanessa Essfeld, die seit vielen Jahren als Übungsleiterin beim Rhönrad aktiv ist, nahm teil und so entstand eine glückliche Fügung. Karin, die aus verschiedenen Gründen kürzer treten möchte, entdeckte bei Vanessa eine ebenso große Begeisterung und Leidenschaft für diesen Fitnesssport wie bei ihr selbst. Und so motivierte sie Vanessa, 2024 die erforderliche Fortbildung für das Drums Alive Programm zu absolvieren.

Als nun ebenfalls zertifizierte Drums Alive Trainerin haben Vanessa und Karin in den Herbstferien 2024 gemeinsam die beiden Termine geleitet und zusammen eine dynamische Choreographie präsentiert – der Generationswechsel beim Drums Alive hat funktioniert.

Wir bedanken uns ganz, ganz herzlich bei der engagierten Karin für die vielen Jahre mit den besonderen und erfolgreichen Herbstferien-Angeboten. Jedes Jahr aufs Neue waren sich die Teilnehmerinnen einig, Kreislauftraining, Fettverbrennung und Brainfitness kann so viel Spaß machen. Und wir freuen uns natürlich, dass diese Erfolgsgeschichte jetzt mit Vanessa weitergeführt wird und wir noch viele Jahre in der Osterbergturnhalle trommeln und schwitzen.



*Bälle, Beats und Bewegung, Trommeln in den Herbstferien 2024*

## Neues Personal und neue Angebote in der Turnabteilung

*vorgestellt von Petra Dierkes*

Wie gesagt, Karin übergibt die Trommelstöcke an Vanessa. Vanessa Essfeld ist für unseren Verein keine Unbekannte. Groß geworden ist Vanessa in der Rhönradabteilung und ist da seit mehreren Jahren bereits als aktive Turnerinnen und als Übungsleiterin im Einsatz. Neben ihren sportlichen Aktivitäten unterstützt sie als Schriftführerin auch die Organisation des Vereins.



*Karin Bathen und Vanessa Essfeld*

### **Endlich wieder Yoga in der Kita Velmede**

Nach längerer Pause konnte der TuS endlich wieder einen Yoga-Kurs in der Kita St. Andreas Velmede an-

bieten. Die neue qualifizierte Yoga-Lehrerin Carina Kessel aus Olsberg bot im schönen Sportraum der Kita an 10 Terminen Hatha-Yoga an.



*Yoga-Lehrerin Karin Kessel*

Immer dienstags von 18 – 19 Uhr freuten sich die Teilnehmerinnen auf die verschiedenen Körperhaltungen/Asanas, Atemübungen, Tiefenentspannung und Meditation. Hatha-Yoga ist ein ganzheitlicher Weg, bei dem das Gleichgewicht zwischen Körper und Geist angestrebt wird, das allgemeine Wohlbefinden wird verbessert, Stress abgebaut und das Immunsystem gestärkt.



*Yoga in der Kita Velmede*

### **Neues Kursangebot Pilates in der Ostenbergtturnhalle**

Nach den Osterferien startete in der Ostenbergtturnhalle erstmals ein TuS-Kursangebot Pilates. Brigitte Magoli-Hübner aus Meschede konnte für 2 Kurse im Frühjahr und Herbst gewonnen werden. Montags abends zu später Uhrzeit (20:30 – 21:30 Uhr) begeisterte sie über 20 Teilnehmerinnen für ein effektives und gesundes Ganzkörpertraining, bei dem Atmung und Bewegung in Einklang gebracht werden. Im Mittelpunkt steht das „Powerhouse“, eine starke Körpermitte, aus der heraus funktionelle Bewegung stattfindet.

### **Gesundheitssport beim TUS**

*Neben Freizeit/Breitensport und Wettkampfsport ist der Gesundheitssport im TuS zur dritten Säule unseres Angebotes geworden.*

*Derzeit kann der Gesundheitssportler zwischen elf unterschiedlichen Angeboten vom Rehasport (Herzsport, Schwimmen) bis zum Sport der Älteren wählen.*

*Die Übungsleiter\*innen unserer Gesundheitssportgruppen haben eine spezielle Ausbildung und nehmen regelmäßig an Fortbildungsmaßnahmen auf Verbandsebene teil.*

*In den Sommermonaten wird mit dem Velmeder Fitness Pfad zusätzlich ein Outdoorkurs angeboten.*



Dienstleistungen

*Ihr Logistikpartner  
im Sauerland!*



**HDB GmbH Dienstleistungen**

Im Öhler 1 • 59909 Bestwig

02904 – 97400

info@spedition-haeger.de



Über **25.000 m<sup>2</sup>**  
**Lagerfläche**  
für ihre Bedürfnisse



*Gasthof  
Faske* 

Conny Flashar-Faske  
Kanalstraße 9  
59909 Bestwig-Velmede  
Tel. 0 29 04 / 22 25

# Die Besonderheit des Rhönradsports

von Sarah Fischer

**Schon einmal das Gefühl gehabt, die Welt auf den Kopf zu stellen? Genau das ermöglicht der Rhönradsport! Die Rhönradabteilung des TuS Velmede-Bestwig bietet seit vielen Jahren die Möglichkeit, diesen besonderen Sport auszuüben. Doch was macht ihn so einzigartig? Im Folgenden gibt es einen kleinen Einblick in die Faszination des Rhönrads.**

Das Rhönrad als Sportgerät ist schon eine Besonderheit für sich. Zwei Reifen, verbunden durch sechs Stangen – zwei mit Griffen und zwei mit Brettern – bieten unzählige Möglichkeiten für kreative und akrobatische Übungen.

Es ist nicht nur möglich, im Rad zu stehen, sondern auch auf den Stangen zu sitzen, in den Knien hängend zu pendeln oder sich um den Rücken schwingend zu drehen. Jedes Jahr werden neue Bewegungsabläufe entwickelt, die nach Vorführung bei Weltmeisterschaften sogar in den offiziellen Teilekatalog aufgenommen werden.

Die Bewegung im und mit dem Rhönrad verlangt „Radgefühl“ – eine besondere Mischung aus Spannung, Kraft, Balance und Akrobatik. Dabei ist es oft überraschend, wie unterschiedlich die Schwierigkeit der Übungen eingeschätzt wird. Einige Teile wirken



*Stellen die Welt auf den Kopf: Pia Gronemann, Anna von Lünink, Rafael Niggemann, Sarah Fischer*



unglaublich spektakulär, sind aber technisch eher leicht. Andere hingegen sehen simpel aus, erfordern jedoch höchste Präzision und Körperkontrolle. Die Möglichkeit das Rad zu kippen und in der Spirale weiterzuturnen oder aber von einem 2,20 großen Rad einen Sprung runterzuspringen macht den Sport noch facettenreicher.

Doch der Rhönradspor fördert nicht nur den Körper, sondern auch den

Der Teamgeist ist auch bei den Trainer\*innen sehr wichtig: ob zusammen ein Schauturnen zu planen, zusammen Wettkämpfe zu organisieren oder Kuren zu bauen – all das schweißt zusammen. Wie es eine Turnerin aus der Abteilung treffend zusammenfasst: „Jeder sollte Rhönrad machen, weil es Spaß macht.“ Oder, wie eine andere Turnerin beschreibt: „Beim Turnen fühlt man sich, als würde man fliegen.“



#### *Schauturnen der TUS Rhönis*

Geist: Konzentration, Kreativität und Überwindung sind gefragt – sei es beim Erlernen neuer Übungen oder bei der Planung kreativer Schauturnelemente. Trotz der individuellen Natur des Sports ist Vertrauen gegenüber den Trainer\*innen und den Turnpartner\*innen unerlässlich.

Diese Freiheit, kombiniert mit der Gemeinschaft und der Vielfalt des Sports, macht Rhönradturnen so besonders. Ob entspannt im Rad sitzend, kopfüber hängend oder an neuen Herausforderungen wachsend – Rhönrad ist ein Sport, der begeistert und immer wieder neue Perspektiven bietet.

# Ein Highlight im Sommer

von Winfried Nübold

**Das Fußballcamp der F-Jugend vom 10.–12.7.2024 gehörte sicher zu den Höhepunkten des Fußballsommers beim TuS VB. Wieder einmal zeigte das eingespielte Eltern-/Trainerteam was neben Trainings- und Spielbetrieb noch so möglich ist.**

Bereits im Frühjahr hatten einige Eltern die Idee, für unsere Kinder ein Fußballcamp zu organisieren. Persönliche Kontakte halfen, in der ersten Ferienwoche für dieses Vorhaben den Mescheder Heinz Bruning zu gewinnen. Von Natur aus Idealist, war Heinz Bruning sofort bereit, sich für die Idee einspannen zu lassen.

Als ehemaliger Sportlehrer, Übungsleiter und derzeitiger Trainerausbilder ist im heimischen Bereich kaum jemand zu finden, der für eine derartige Arbeit mit Kindern geeigneter ist.

Nach einer ausgiebigen Erkundung der Gegebenheiten vor Ort sowie einer zielbezogenen Besprechung zwei Tage zuvor, konnte es am 10. Juli um 10 Uhr losgehen. 16 angemeldete Kinder waren voller Erwartung und Heinz Brunings "Assistenten" Günter Oestreich, Winfried Nübold und Hans-Jürgen Holterhöfer verfolgten lernwillig und gespannt die Aktivitäten und übernahmen nach Anweisung von Heinz



*Da geht's lang: Heinz Bruning in Aktion; rechts TuS-Trainer Günter Oestreich*



- Sanitär • Heizung • Klima
- Kälteanlagenbau

*Mit uns in die Zukunft!*

# ANPFIFF

## ZUM ENERGIESPAREN



**EKI-Therm GmbH**

An der Andreas-Kirche 12 | 59909 Bestwig-Velmede  
Telefon: 02904/7114-29 | E-Mail: info@eki-therm.de

[www.ekitherm.de](http://www.ekitherm.de)



## Fahrschule M. FRESE

240°  
**Follow me ...**

**Bestwig**  
**Olsberg-Bigge**

Bundesstraße 131  
59909 Bestwig

E-Mail: [info@fahrschule-frese.de](mailto:info@fahrschule-frese.de)  
Tel. 0 29 04 - 50 99 530  
Mobil 0 177 - 64 21 513

Bruning einzelne Übungsteile.

Schwerpunkte an diesem Mittwoch waren Möglichkeiten des Aufwärmens, Bewegungsschulung ohne Ball, die Annahme und das Passen von flachen Bällen, Schießen, Dribbeln, Ballgeschicklichkeit sowie Körpertäuschung. Da Heinz Bruning tagtäglich mit allerlei Übungsmaterialien und -gegenständen im Kofferraum unterwegs ist, hatten wir auch entsprechend benötigte Ausrüstung just in time vor Ort.

Man merkte sehr schnell, dass sowohl die Kinder als auch die "Assistenten" einen Heidenspaß an



der Sache hatten und engagiert zu Werke gingen. Ein Lerneffekt war für alle Parteien immer wieder erkennbar.

Für die Mittagspause hatten unsere wie immer hilfsbereiten Eltern für vielfältige Verpflegung gesorgt und den Kindern somit eine willkommene Unterbrechung beschert. Nach dem Essen ging es zügig weiter im Programm.

Als schließlich um 15 Uhr der erste Übungstag zuende ging, waren alle Beteiligten auch wegen der hohen Temperaturen ausgepowert, aber rundum zufrieden. Gutgelaunt verabschiedete man sich bis zum nächsten Tag.



Für die Durchführung des zweiten Tages waren die "Assistenten" von Heinz Bruning genauestens eingewiesen worden. Im Wesentlichen ging es für Günter, Winfried und Hans-Jürgen um die fortführende Einübung, Wiederholung und Vertiefung der tags zuvor vermittelten Inhalte und Feinheiten. Deutlich konnte man erkennen, dass Vieles hängengeblieben war. Am Ende des Tages musste auf Wunsch der Kinder aber doch noch ein ganz "normales" Fußballspiel mit 8 gegen 8 gespielt werden.

Für den dritten Tag war von Elternseite viel Spielerisches geplant wor-



*Die E-Jugendkicker und ihr Trainerteam Hans-Jürgen Holterhöfer, Chefcoach Heinz Bruning, Günter Oestreich und Winfried Nübold*

den, doch fielen wegen starker Regenfälle all die Aktivitäten buchstäblich ins Wasser.

Zum Schluss bleibt festzuhalten, dass ein derartiges Fußballcamp bald wiederholt werden sollte, da vor allem die Kinder schon zu Beginn der Sommerferien einen Riesenspaß hatten. Auch im aktuellen Training können immer wieder Elemente des Camps aufgegriffen oder auch intensiviert werden.

Ein Dankeschön gilt den hilfsbereiten Eltern, Heinz Bruning und seinen

„Assistenten“ sowie dem Verein, der mit einem großzügigen finanziellen Zuschuss die Elternausgaben für die Verpflegung der Kinder in Grenzen hielt.

Heinz Bruning und seine „Assistenten“ wurden mit Januar-Tickets von „Kultur Pur“ entlohnt“!

*(Anmerkung der Redaktion: In der Jugendfußballabteilung trainiert das „Personal“ noch auf ehrenamtlicher Grundlage. Diese Trainer erhalten keinerlei Übungsleitervergütung.)*

## Gestatten, ich bin Lucky

Von Pauline Bünner

Hallo,

ich bin Lucky, das neue Vereinsmaskottchen des Schwimmteams vom TuS Velmede-Bestwig. Ist ja klar, dass ich ein Pinguin bin. Denn ein solches Tier ist ja schon lange unser Vereinslogo-Tier. Aber jetzt bin ich auch in echt bei den Kids als 50 cm großes Plüschtier.

Nachdem es schon länger geplant war mich anzuschaffen, war ich dann Anfang des Jahres beim Training das erste Mal dabei. Dort wurde ich allen vorgestellt und es wurde sich zwischen einigen Vorschlägen schnell auf meinen Namen geeinigt - LUCKY. Denn klar ist: Ich bin dafür da, um den Kids GLÜCK zu bringen!

Alle waren sehr begeistert von mir und wollten mich mit ins Wasser nehmen, weswegen es dann zum Ende des Trainings einen Staffel-Wettkampf darum gab, wer mich „einweihen“ durfte. Am Ende gewannen dann einige Jungs und so durfte ich das erste Mal mit ins Wasser kommen.

Die Rutsche im Schwimmbad habe ich natürlich auch schon ausprobiert. Ok, es dauert ein wenig länger als bei den Kindern, bis ich wieder ganz trocken bin. Aber in Handtüchern eingewickelt, fühle ich mich auch



*Schwimm-Maskottchen Lucky*

Mittlerweile habe ich unsere Truppe schon zu vielen Wettkämpfen begleitet. Und ich möchte sagen: Die guten Leistungen der Kids habe ich mit Sicherheit gefördert! ☺

Ich bin vollkommen in der Schwimmhalle und dem Team angekommen und freue mich weiterhin auf all die Wettkämpfe, Spielaktionen und lustige Fahrten im Auto!

*Abteilungslogo der Schwimmabteilung*



# Rhönrad-Trainer\*innen-Team - mit Spaß und Verantwortung

*vorgestellt von Vanessa Eßfeld*

**Wer unseren Artikel im letzten Abpiff gelesen hat, weiß jetzt, warum die Kinder bei uns in der Rhönradabteilung so viel Spaß am Training haben (wer es nicht mehr weiß kann es ja nochmal nachlesen). Zu einem guten Training gehören neben den Kindern auch noch die Trainer: innen. Warum die den Trainerjob und den Sport so lieben, erfahrt ihr in diesem Artikel von denen die es am besten wissen, unserem Trainerteam.**

*Trainerinnen und Turnerinnen -  
eine eingeschworene Gemeinschaft*

Zu Beginn haben wir Eigenschaften eines guten Trainers und einer guten Trainerin gesammelt: Einfühlungsvermögen, Geduld, Leidenschaft, Humor, Spaß, Verständnis, Kreativität, Überzeugungskraft und Stressresistenz. Weiterhin ist eine motivierende Art hilfreich und der Spaß an der Sportart. Auch das Vermitteln von Sicherheit ist gerade im Rhönrad eine sehr wichtige Eigenschaft. Bei neuen Übungen und Sicherheitsstellungen muss ein enges Vertrauensverhältnis zwischen Kindern und Trainern bestehen.



Besonders Spaß macht es uns, die Kinder bei ihrer sportlichen, aber auch persönlichen Entwicklung zu beobachten und Teil davon zu sein. Es macht Freude, die Gruppe und ihren Zusammenhalt zu sehen und wie sich jeder mit seinen Stärken in die Gruppe einbringt. Auch macht es generell Spaß, Zeit mit den Kindern zu verbringen, sich von der guten Laune der Kinder anstecken zu lassen, aber auch nach einem stressigen Tag die gute Laune der Kinder aufzunehmen.



*was ist hier passiert?*

Beim Trainingsbetrieb macht es uns großen Spaß, unser Wissen an die Kinder weiterzugeben und dadurch Talente zu fördern. Durch das Erlernen und Einüben von neuen Teilen mit den Kindern im Training sehen wir die Fortschritte und feiern diese gemeinsam, z. B. auch durch die Teilnahme an Wettkämpfen. Der gute Zusammenhalt und Teamgeist des Trainerteams trägt ebenfalls zum hohen Spaßfaktor beim Training bei.

Wenn wir Trainer\*innen uns über besondere Momente unterhalten, sind drei große Bereiche immer wieder Thema: Kinder, die im Training oder auf einem Wettkampf ein neues Teil oder eine neue Kür vollständig alleine turnen und man sich dann gemeinsam freuen kann. Der zweite Moment ist der alljährliche BestWicht-Cup mit dem selbstgeplanten Schauturnen und den Gesprächen mit den Turnern und Trainern der anderen Vereine. Ein wichtiger besonderer Moment sind außersportliche Aktivitäten wie die Trainerausflüge und Ausflüge mit den Kindern, z.B. ins Kino, zur Eisdielen, in die Jumphalle oder eine gemeinsame Weihnachtsfeier.

### **Fleißige Helfer ...**

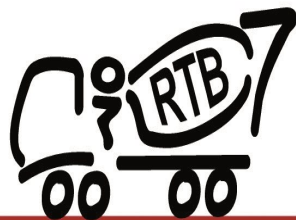


*Marietheres und Klaus Eßfeld ...sorgen mit vielen anderen Müttern und Vätern mit dafür, dass der BestWicht-Cup stattfinden kann. Vielen Dank an die ehrenamtlichen Unterstützer...*



# *Ruhrtal* Transportbeton

GmbH & Co. KG



59909 Bestwig-Ostwig - Auf der Alfert  
Ruf: 02904 / 972014 - Fax: 02904 / 972020

[www.ruhrtal-tb.de](http://www.ruhrtal-tb.de)

*Spedition*

# *Hartmann*

*GmbH & Co. KG.*

**Baustoffhandel + Bigbag-Befüllung**

Wiemecker Feld 1, 59909 Bestwig Velmede

Tel. +49(0)2904-97 14 0

[www.spedition-hartmann.com](http://www.spedition-hartmann.com)

[info@spedition-hartmann.com](mailto:info@spedition-hartmann.com)



# HARTMANN

Ventilsack & Bigbag Befüllung

# Alte-Herren „gehen fremd“ ...

## ... und legen ein Wanderjahr ein

von Alexander Böer

Schon vor einiger Zeit wurde der Spielbetrieb bei den TuS-Fußball Alte-Herren eingestellt, was auch zu einer Reduzierung des Trainingsbetriebs führte, da nicht genug Spieler zur Verfügung standen. Aktuell findet leider auch immer weniger bis gar kein Training statt. Als Ersatz für die intensiven sportlichen Betätigungen aus der Vergangenheit steht aber nun vermehrt das gesellige Beisammensein im Vordergrund.



Im Januar 2024 haben ca. 20 Kicker eine „kleinere Wanderung“ unternommen. Von unserem Sportkameraden Oliver Labe führte die Wanderung zum Gasthof Sauerwald, wo lecker gegessen wurde. Anschließend ging es wieder zurück zu Olli, um bei einer Runde Bier während des Bundesliganachmittag den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

Das hatte den Jungs so gut gefallen, dass im November wieder rund 20 Fußballer einer sportlichen Aktivität nachgingen. Dieses Mal gab es jedoch für die rüstigen Fußballrentner eine größere Wanderung. Treffpunkt war das Waldhaus Föckinghausen, wo die Teilnehmer zunächst eine flüssige Stärkung sowie einen kleinen Snack genossen.



Danach ging es durch den Arnsberger Wald auf der Wanderung nach Eversberg, um dort den Martinsmarkt zu besuchen. Eine kleine "flüssige" Pause war auch dort eingeplant. Zudem konnte der vorweihnachtliche Markt besichtigt werden und es ergaben sich auch mit anderen bekannten Besuchern außerhalb der AH-Gruppe nette Gespräche. Der Rückweg führte die Gruppe dann durch die Gepke zurück zu Conny, wo der Tag bei einem kühlen Bier und einem leckeren Fricco seinen Abschluss fand.

Die Beteiligung an den Wanderungen war erfreulich gut, und die Gespräche während der Touren drehten sich oft um alte Zeiten, wodurch das Zusammengehörigkeitsgefühl weiter gestärkt wurde. Es wurde viel gelacht und Erinnerungen an vergangene

ne Fußballzeiten geteilt. Alles in allem bieten diese Aktivitäten eine willkommene Abwechslung und stärken die Gemeinschaft der Fußball-Alten-Herren, auch wenn der sportliche Aspekt momentan nicht mehr im Mittelpunkt steht.

## **B-Jugend vor schwieriger Saison**

*von Alexander Böer und Tobias Herlitschka*

Nachdem die Jahrgänge 2008 und 2009 vor zwei Jahren die Kreismeisterschaft und den gleichzeitigen Bezirksligaaufstieg erreicht haben, konnte an die Leistungen in der letzten Saison nicht immer angeknüpft werden. Die aufgestiegene C-Jugend konnte nur teilweise in der Bezirksliga mit den großen Namen Sportfreunde Siegen oder Rot-Weiß Lüdenscheid mithalten und stieg nach 4 Siegen und 18 Niederlagen als Vorletzter wieder ab. Einen veröhnlichen Abschied gab es beim Sportfest des FC Ostwig/Nuttlar, als die Jungs am letzten Spieltag nochmal zu Hause mit 2:1 gegen Borussia Dröschede gewinnen konnten.

Zudem wurde aber erfreulicherweise das Pokalfinale erreicht, welches im Elfmeterschießen leider gegen die JSG Medebach/Medelon/Oberschledorn/Grafschaft unglücklich verloren wurde. Die B-Jugend konnte mit Hilfe einiger C-Jugendlichen den Vizemeistertitel in der A-Kreisliga erringen und feierte

zudem den Gewinn der Hallenkreismeisterschaft 2024.

Nach den erfolgreichen beiden Vorsaisons haben uns dann aber leider fünf Spieler zu höherklassigen Vereinen verlassen. Darüber hinaus treten einige Jungs kürzer bzw. machen eine „Fußballpause“, so dass für die aktuelle Saison leider wieder keine A-Jugend gebildet werden konnten und die B-Jugend nur als 9er-Mannschaft gemeldet wurde. Da aktuell nicht mehr so viele Kicker zur Verfügung stehen, ist auch die Trainingsbeteiligung überschaubar. In den Ferien ist teilweise somit kein Training möglich. Auch der Saisonstart ist nicht optimal gelaufen.

Nach einer nur mäßigen Sommervorbereitung gab es am 1. Spieltag direkt eine 0:8 Niederlage in Olsberg. Nachdem auch die Spiele in Medebach und Arpe verloren gingen, konnte in Marsberg der 1. Sieg gefeiert werden. Leider zog Marsberg eine Woche später die Mannschaft vom Spielbetrieb zurück, und die B-Jugend blieb noch ohne Punkte .



*Trainingsauftakt der B-Jugend 2024*

Der Auswärtssieg gab den Jungs jedoch etwas Rückenwind, so dass bis zu den Herbstferien noch zwei Siege und ein Unentschieden folgten und der Sprung in das obere Tabellenmittelfeld gelang.

Insgesamt ist die Liga recht ausgeglichen. Einzig der TSV Bigge/Olsberg und der BC Eslohe ziehen etwas davon.

Aufgrund der engen Personalsituation fand auch leider das Pokalspiel gegen den Landesligisten SV Brilon nicht statt.

Aktuell ist geplant, dass zur Winterpause wieder Spieler reaktiviert werden bzw. interessierte Kicker aus den Nachbarvereinen gewonnen werden, um eine ordentliche Rückrunde spielen zu können.

Wichtig wird es sein, die aktuell aktiven Spieler weiter zu fördern und an die Vereine zu binden, denn gerade die A-Jugend (aktuell nicht gemeldet) und die B-Jugend bilden in den

nächsten Jahren den Unterbau für die Seniorenmannschaften des TuS Velmede/Bestwig und der SG Ostwig-Nuttlar/Valmetal.

### **Jugendfußball im TuS VB**

*Während die älteren Jugendspieler, angefangen mit der D-Jugend, in der Jugendspielgemeinschaft Ostwig-Nuttlar-Valmetal, Velmede-Bestwig zusammen auf Gemeindeebene spielen, konnten wir bisher bei den jüngeren Altersklassen immer noch eigenständige Mannschaften ins Rennen schicken.*

*In dieser Saison spielen gleich zwei E-Jugendteams unter Leitung ihrer Trainer Christopher Guthe und Bjarne Luckey sowie die E2 unter der Leitung von Winfried Nübold und Hans-Jürgen Holterhöfer.*

*Großen Zulauf hat auch das Bambini Team, welches von Mario Mackenberg, Bjaerne Luckey und Franz Josef Hegener gecoacht wird. Dazu unterstützen viele Eltern den Trainingsbetrieb.*

# Meisterehren und Treppchenplätze

von Gertrudis Dohle

**Wenn es darum geht die Kreismeister im Badminton zu ermitteln war unser Verein immer vorne mit dabei. Es verging kaum ein Jahr, in dem nicht ein Kreismeister nach Bestwig fuhr. Oftmals machten im Endspiel TuS Cracks den Meistertitel unter sich aus. Am 26. Mai lud der TV Arnsberg die Sauerländer Vereine zum diesjährigen Meisterturnier ein. Mit dabei der TuS Velmede-Bestwig.**

Mit einem kleinen Kader von 5 Jugend- sowie 5 Seniorenspielern hat der TuS Velmede-Bestwig an den seit 4 Jahrzehnten jährlich stattfindenden HSK-Meisterschaften in Arnsberg teilgenommen. Fast alle Spieler konnten sich in einem großen Teilnehmerfeld in ihren Altersgruppen gegen die Gegner durch

setzen und sich einen Platz unter den drei besten Spielern sichern.

Besonders im Jungendoppel U15/ U17 fuhr der TuS Velmede-Bestwig eine Doppelpplatzierung ein. Im Vereinsduell siegten im Endspiel Lion Michalke/Tom Hegener über Lasse Brand/Berkay Aydin, so dass Bestwig sowohl den HSK-Meister als auch den HSK-Vizemeister Jungendoppel U 15/U17 stellen konnte. Den 3. Platz belegten Bastian Willner/Max Bergmann vom TV Neheim.

Der letztjährige HSK-Meister Lion Michalke versuchte, seinen Meistertitel vom Vorjahr im Jungeneinzel U 15 erfolgreich zu verteidigen, musste sich jedoch Bastian Willner vom TV Neheim geschlagen geben.

*Jungendoppel U 15 - U 17 vlnr -Aydin Berkay—Lasse Brand TUS VB, Tom Hegener—Lion Michalke TuS VB,*





# Vor-Ort-Versicherer.

Ganz in Ihrer Nähe,  
wenn es darauf ankommt.

**Graetz & Feldmann**  
Bundesstr. 173, 59909 Bestwig  
Tel. 02904 3365  
graetz-feldmann@provinzial.de

**PROVINZIAL** 



## Zahnarztpraxis

Bundestraße 159  
59909 Bestwig

 02904 97970

info@bestwig-zahnarzt.de  
www.bestwig-zahnarzt.de

Trotzdem ein grandioser Einsatz von Lion und ein guter „VIZEMEISTER-Titel“. Den 3. Platz belegte Suttipat Dangrasri vom TV Brilon.

Im Starterfeld Senioren A (Bezirkssklasse) zeigte Bestwig, dass man durchaus mit den Wettbewerbern mithalten konnte. Anna Baumann mit Partnerin Hejdi Icking wurden HSK-Vizemeister. Platz 1 ging an Deborah Fries/Lara Wilfart (TV Arnsberg) und Platz 3 an Maike Petermann/Pia Wiesehöfer (TV Arnsberg).



*Vizemeisterinnen Anna Baumann mit Partnerin Hejdi Icking*

Im Mixed Senioren A teilten sich Christian Föckeler/Anna Baumann den dritten Platz mit Xaver Mönighoff/Lea Polklesener (TV Neheim). Final setzten sich Holger Kuhner/Dorothee Padberg (TV Neheim) vor Nils Petermann/Deborah Fries (TV Arnsberg) durch.

Erfolgreichster Teilnehmerverein war Gastgeber TV Arnsberg mit 13 HSK -Meister- und 9 Vize-HSK-Meister-Titeln, gefolgt von TV Neheim auf dem 2. Platz und TV Brilon auf dem 3. Platz.

Von den 8 teilnehmenden Vereinen schaffte es unsere „Minitruppe“ im Medaillenspiegel immerhin auf den 5. Platz. Insgesamt war es für alle Teilnehmer wieder eine gute Gelegenheit, ohne weite Anfahrt ihren Leistungsstand zu prüfen. Die Veranstaltung hat allen viel Spaß gemacht und weiterhin für intensives Training motiviert. Bereits heute freuen wir uns auf die HSK-Meisterschaften 2025 am 10./11.05.



### ***Anekdotchen***

*Badmintoncracks standen nicht nur auf der obersten Stufe des Treppchens, auch beim Feiern ihrer Siege standen sie Frau und Mann. Dem Fass den Boden aus schlug aber ein Damenpärchen bei den HSK-Meisterschaften in den frühen 90er Jahren in der Mescheder Dünnefeldhalle. Vor dem Halbfinalspielen, die diese beiden getrennt gegen ihre Gegnerinnen noch zu absolvieren hatten, stießen sie mit einem Piccolöchen auf das gemeinsame Endspiel an.*

*Eigentlich muss solche Dreistigkeit bestraft werden. Aber am Ende des Tages waren Sie Kreismeisterin und Kreisvizemeisterin.*

# Rhönrad: Ein Jahr voller Bewegung

eine Rückschau von Sarah Fischer

**Das Jahr 2024 war ein ereignisreiches für die Rhönradabteilung des TuS Velmede-Bestwig. Neben Erfolgen bei Wettkämpfen standen auch persönliche Fortschritte und gemeinschaftliche Aktivitäten im Mittelpunkt.**

Highlight des diesjährigen Wettkampffjahres war der Deutschland-Cup, für den sich zwei Turnerinnen, Fiona Roshau und Luisa Fritsche, qualifizierten. Luisa erreichte in der Altersklasse 11/12 mit 7,15 Punkten den 5. Platz von 32 Teilnehmerinnen – ein starkes Ergebnis, besonders im Vergleich zur Bestleistung der Gruppe von 8,05 Punkten. Fiona erzielte in der Altersklasse 13/14 in den Disziplinen Gerade und Sprung einen grandiosen 1. Platz und insgesamt 14,35 Punkte. Besonders herausragend war der beste Sprung und die drittbeste Geradekür ihrer Altersklasse. Auch beim Best-Wicht-Cup überzeugten die Turnerinnen: Elin Cakiral, Luisa Fritsche, Johanna Voß und Fiona Roshau turnten ihre Kür alleine durch, während Johanna und Luisa zusätzlich das erste Mal auf einem Wettkampf in der Spirale antraten. Insgesamt gab es zwei erste, einen zweiten sowie einen sechsten und einen achten Platz für Bestwig – eine Leistung, auf die alle stolz sind!



*Erfolgreiches Duo mit Trainerin: -  
Deutschland Cup 2024 Fiona Roshau,  
Pia Gronemann, Luisa Fritsche*

## **Persönliche Meilensteine der Turnerinnen**

Neben den offiziellen Wettkämpfen freuten sich viele Turnerinnen über persönliche Erfolge: Einige probierten neue Elemente aus und hatten dabei großen Spaß diese zu erlernen. Eine Turnerin wagte sich bereits nach nur vier Monaten Vereinsmitgliedschaft an ihren ersten Wettkampf und konnte sogar einen Sprung präsentieren. Wiederum andere zeigten Ausdauer und Motivation, indem sie schwierige neue Übungen erlernten, oft erwähnt ist hier die „Spagatbrücke.“



Besonders stolz war eine Turnerin darauf, ihre neuen Teile nicht nur im Training, sondern auch im Wettkampf erfolgreich geturnt zu haben.

Ein weiteres Highlight des Jahres war das Schauturnen zum Thema „Disney“. Durch sechs verschiedene Filmszenen hindurchgeführt, waren besonders herausfordernd der schnelle Kostümwechsel und die nahtlosen Übergänge zwischen den einzelnen Szenen.

Die Rhönradabteilung kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken und freut sich auf viele weitere Höhepunkte im nächsten Jahr – denn eines ist sicher: Der Spaß und die Freude stehen immer im Mittelpunkt - auch 2025.

### Eine tolle Idee...

hat sich die Rhönradabteilung zum BestWichtCup einfallen lassen. Jeder Teilnehmer erhielt passend zur Adventszeit ein Tütchen mit Gebäck: *den Rhönradtaler*.



*Schauturngruppe des TuS Velmede-Bestwig mit ihrer Disney-Show 2024*

# Die TuS Kids mit Fantasie und Spaß

Von Sabine Bolz

Das Kinderturnen bot den kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmern im ganzen Jahr jede Menge Abwechslung und Freude. Die TuS Kids teilen sich in drei Gruppen auf: bis zum Ende des dritten Lebensjahres in Begleitung eines Elternteils (oder auch der Oma, des Opas) machen die TuS Kids 1 um 15:00 Uhr den Anfang, danach folgen um 16:00 Uhr direkt die TuS Kids 2 mit den Kindergartenkindern und schließlich die Grundschul Kinder von 17:15 Uhr an. Diese Gruppen finden sich nach den Sommerferien in jedem Jahr wieder



*Die Kindergartenkinder*

neu - manche Kinder wechseln die Gruppe, andere kommen neu dazu.

Dieses Mal haben die jungen Sportlerinnen und Sportler der TuS Kids 2 in ihrer ersten Stunde nicht nur die Räumlichkeiten und Regeln in der Sporthalle kennen gelernt, sondern auch verschiedene Übungen an den Stationen gemeistert und nahmen am Ende alle stolz ihren Turnausweis entgegen: TuS Kids- "Ich kann das!".

Besonders beliebt war auch die Turnstunde von TuS Kids 1 und 2 zum Bilderbuch "Der Gruffelo", bei dem die Kinder in die Welt der berühmten Geschichte eintauchten. Bewegungsstationen wurden kreativ mit der Erzählung verbunden, sodass die Kinder nicht nur turnten, sondern auch spielerisch in die Rolle von Maus, Eule und Gruffelo schlüpfen.

Ein weiteres Highlight war das Oster-eierturnen. Hier standen Geschicklichkeit und Orientierungssinn im Mittelpunkt, zum Beispiel mit dem Ostereierlauf oder dem Parcours durch die Umkleidekabinen.

Es zeigt sich immer wieder, wie wichtig Bewegung, Spaß und gemeinsames Erleben für die Kleinen sind. Mit solch abwechslungsreichen Programmen ist das Kinderturnen ein wertvoller Beitrag zur motorischen

Wir möchten,  
dass Sie sich  
wohl fühlen –  
in Ihrem Büro.

**middel.**  
büroeinrichtungen

mittel büroeinrichtungen GmbH & Co. KG · Marienstr. 7 · 59909 Bestwig · Telefon: 0 29 04 97 07-0  
E-Mail: info@middel.de · www.middel.de

und sozialen Entwicklung der Kinder - und macht Lust auf weitere sportliche Abenteuer, wie den sportlichen Adventskalender in der Weihnachtszeit.

## Einlaufkinder

Ein einmaliges Erlebnis hatten die Nachwuchskicker der E-Jugend. Im Spiel der 2. Bundesliga SC Paderborn-Karlsruher SC konnten sie die Mannschaften mit auf den Platz im Paderborner Stadion begleiten und Bundesligaatmosphäre schnuppern. Die E-Jugend ist ein Aushängeschild unserer Jugendarbeit. Für ein Top Training sorgen Winfried Nübold und Hans-Jürgen Holterhöfer. Für das „Drumherum lassen sich Lia Schulte Wiese, Britta Blanke, Esther Yilmaz

und aktiven Eltern immer mal wieder etwas Neues einfallen. Das Jugendcamp im Sommer mit Heinz Bruning und der Auftritt in Paderborn geht auf diese Truppe zurück.



## Aus der guten alten Zeit

Vor einhundert Jahren feierten die Turner\*innen des Velmeder Turnvereins von 1892 im Jahre 1924 ihr Turnfest. Zum gemeinsamen Foto turnten die VTVler auf dem Dach der Schützenhalle herum:

*Unten in der Mitte Oestreichs „Jette“, links davon Burmanns Wilhelm, rechts Bamfasten Anton ganz rechts einer von Jürens, daneben Hennecken Jostes auf der Leiter Schäfers Heini, ganz links mit Pfeife Mütherichs Ludwig, über Jostes Konsum-Franz (Schnier) darüber Nieders Heini, über „Jette“ Körners Theodor, daneben Schnettlers Franz, rechts neben der Fahne Humperts Johannes (so beschrieben von Fröhlings Albert)*



# Wie sich die Zeiten gleichen ...

*ein Vergleich zieht Elmar Dünschede*

**Alles schon einmal dagewesen – so könnte man meinen, wenn wir unseren Blick 50 Jahre zurückwerfen. 1974 war ein Jahr, welches Parallelen zum Jahr 2024 aufweist. Es ist schon erstaunlich, wie sich Abläufe wiederholen.**

Beginnen wir mit einer sehr plausiblen Feststellung: *Das Jahr 1974 war alles in allem gesehen ein Jahr der Siege und Niederlagen*“ Mit diesen Worten beginnt der Jahresbericht der Badmintonabteilung. Herausragende Einzelspielerin dieses Jahres war die elfjährige Schülerin Monika Bracht, die sich durch alle Nachwuchsturniere des Jahres siegte. Auch 2024 konnten wir mit dem Jungendoppel Lion Michalke—Tom Hegener bei den Kreismeisterschaften wieder einen Sieg einfahren. Da wächst ein Doppel heran, das sicher noch öfters auf sich aufmerksam machen wird.

*Gertrudis und Monika Bracht 1974*



Blättern wir weiter im Archiv, fällt uns eine Bestandsaufnahme des Fußballobmannes in die Hände. Zunächst einmal äußert er sich sehr erfreut über die guten Schüler- und Jugendmannschaften. Dann kommt eine Mahnung: *Ich habe die Bitte, dass bei Spielen der Jugend oder Schüler von den Aktiven (Gemeint Spieler der Seniorenmannschaften) von außen her etwas Zurückhaltung in der Kritik geübt wird.*“ Hatten wir da nicht bei unserer C-Jugend eine ähnliche Situation in der Saison 2023/2024?



*Schülerkreismeister 1974 G. Hecker, F. Flashar, N.Häger, H J Hückelheim, Uwe Diehl, B.Hengsbach, vorn A. Meier, Th. Hennemann, Th. Kemper, W. Bucker, D. Schütte, K. Salinus*

Dann kommt er aber auch zur Sache bei den Senioren: Mangelnde Trainingsbeteiligung – dünne Spielerdecke – *Zunächst sei einmal gesagt, dass wir mit dem Spielerkader der uns zur Verfügung steht, den*



*1974—1975 Spielerkader der 1. und 2. Seniorenmannschaft*

*Winter nicht ganz überleben werden" malt er ein düsteres Bild. Aber zur Vollständigkeit: Der Winter wurde überlebt und beide Teams spielten die Saison durch. Das sollte uns jetzt auch gelingen. Einen Vereinswechsel während der Saison, werden wir u.U. abweisend gegenüberstehen. Wir haben in diesem Jahr genug Spieler verloren."* führt er weiter aus. Davon kann der derzeitige Abteilungsvorstand sicher ein Lied singen. Denn auch 2024 ist die Spielerdecke nicht gerade üppig.

Wenn die „Zweite“ 2024 nicht im letzten Meisterschaftsspiel geschwächt hätte, hätten wir noch eine interessante Gemeinsamkeit gehabt. Durch den Abstieg der „Ersten“ aus der Bezirksliga und dem Aufstieg der „Zweiten“ in die Kreisliga A spielten beide Teams – übrigens für 2 Jahre – erstmals in der gleichen Spielklasse mit höchst interessanten Vereinsduellen.

Auch bei den Schwimmern konnte ein interessanter Aspekt gefunden werden. Die *„Brüder Thomas holten 10 Medaillen für ihre Abteilung“* titelte 1974 die heimische Presse. Thomas und Jens dominierten in diesen Jahren die Schwimmszene des Vereins. 2024 sind es gleich zwei Geschwisterpaare, die bei Wettkämpfen auf sich aufmerksam machen.



*Sportlerfamilie des Jahres 1974 Werner, Jens, Inge und Dirk Thomas*



*aus der Valmekampfbahn 1985 ...*

Und dann wäre da noch die Geschichte des Sportplatzes. Von der Valmekampfbahn bis hin zum Bürgersportplatz ein weiter Weg. 1974 war ein Schlüsseljahr. In diesem Jahr wurde der Platz vom Grund auf saniert. Das „Rasen-/Kiesgemisch“ der Spielfläche wurde durch eine moderne Tennendecke ersetzt. Für eine halbe Saison kickten unsere Fußballer in den Nachbarorten. Aber zum Jahresende strahlte die Anlage

im satten rot der Spielfläche und der Laufbahn und hatte eine Flutlichtanlage erhalten. 50 Jahre später (ein Schlüsseljahr?) wurde dann der in die Jahre gekommene Tennensplatz durch einen Kunstrasen ersetzt und mit der Einweihung der Tartanbahn hat Bestwig jetzt wieder komfortable Sportstätten. Alles schon mal dagewesen. Jahre vergehen und Zeiten ändern sich. Sport und seine Geschichten werden bleiben.



*auf den Bürgersportplatz 2024*

www.**BESCHRIFTUNGEN**-bestwig.de

↳ **Beschriftungen**

↳ **Großformatdruck**

↳ **Tassendruck** (Sublimation)

↳ **Textilveredelung** (Druck oder Flock)



**Plasczyk-Werbemontage in Bestwig**

 **0170 - 345 1700**

**HörSysteme Olsberg**

*meisterhaft gut*



**Schon gehört?  
Ihr Fachgeschäft  
rund ums Hören!**

- Inhabergeführtes Fachgeschäft
- Unverbindliche Beratung
- Kostenloser Hörtest
- Batterien, Zubehör, Gehörschutz
- Modernste Hörsysteme
- Hausbesuche



Ruhrstraße 6  
59939 Olsberg

**Tel.: 02962/9778668**

[www.hoersysteme-olsberg.de](http://www.hoersysteme-olsberg.de)

Mo- Fr 9.00 - 12.30 Uhr

und 14.30 - 18.00 Uhr



# Höhen und Tiefen der Seniorenfußballer

## Seniorenfußball – 1. Mannschaft: Saisonrückblick und Ausblick

eine Analyse von Philipp Hennemann

Die vergangene Saison der 1. Senioren-Fußballmannschaft des TuS Velmede-Bestwig war ein Wechselbad der Gefühle. Noch in der Hinrunde einigten sich der Aufstiegstrainer der Vorsaison Patrick Neves und der Vorstand der Fußballabteilung getrennte Wege zu gehen. Im Folgenden konnten Maik Dinkel und Tim Flashar den aktuellen Trainer Ercan Aydin für den TuS gewinnen. Leider konnte der Neu-Trainer den Negativtrend der Hinrunde nicht in Saisonsiege und damit Punkte ummünzen, sodass nach Ende der Hin- und Rückrunde mit nur einem Punkt Rückstand auf das rettende Ufer der Abstieg in die Kreisliga B West stand.

Da halfen auch die starken Leistungen aus den letzten sechs Saisonspielen nicht mehr. Highlights waren das 3:3 Unentschieden zuhause gegen den FC Bruchhausen-Elleringhausen, wo man zur Halbzeit mit 1:3 zurücklag und diesen Rückstand noch aufholte oder auch der 2:1 Sieg auswärts gegen den SSV Meschede mit Alt-Trainer Patrick Neves als der Siegtreffer kurz vor Schluss per Kopf nach einer Ecke erzielt wurde. Am Ende lässt sich festhalten, dass der Abstieg schmerzlich, aber nicht unerwartet war – insbesondere angesichts der insgesamt schwachen Saisonphasen.



*Philipp Hennemann und Bjarne Icking*

*DJ Tom Bathen*



### Neuanfang trotz dünnem Kader

Nach dem Abstieg war klar, dass man jetzt als Mannschaft zusammenstehen muss. Aus diesem Grund entschied sich ein Großteil der Mannschaft zusammenzubleiben und gemeinschaftlich an dem Ziel des direkten Wiederaufstieges zu arbeiten. Um dahingehend ein Zeichen zu setzen, signalisierten die Leistungsträger der Mannschaft schon früh in der Abstiegssaison den Verbleib beim TuS-Fußball. Infolgedessen blieb der Kern der Mannschaft bestehen, sodass eine gute Grundstruktur für die neue Saison geschaffen werden konnte. Dennoch blieb die Kaderdecke eher überschaubar und das Ziel war, auch mit wenigen Spielern sowohl das Training als auch die Spiele ordentlich und erfolgreich zu gestalten.

Ein erheblicher Teil der Spieler konnte aufgrund von gesundheitlichen Problemen oder beruflichen Verpflichtungen nicht regelmäßig am Training teilnehmen, was sich dann auch in den Leistungen in den Spielen widerspiegelte. Die Kaderdecke schrumpfte im Laufe der Hinrunde durch Verletzungen so stark zusammen, dass die 1. Mannschaft immer wieder auf Unterstützung der 2. Mannschaft des TuS Velmede-Bestwig angewiesen war. Hier gilt den Unterstützern aus der Reserve ein großer Dank, ohne die zeitweise kein aufrechterhalten des Spielbetriebs möglich gewesen wäre.



*Sportlicher Leiter Tim Flashar*

Trotz all dieser Widrigkeiten, mit denen der TuS in der Hinrunde zu kämpfen hatte, konnte das Jahr 2024 erfolgreich auf dem dritten Tabellenplatz, absolut in Schlag-distanz zu den ersten beiden Plätzen, abgeschlossen werden. Höhepunkte der Hinrunde waren beispielsweise ein 6:0 Auswärtssieg in Dorlar, ein 1:1 Unentschieden auswärts gegen bis dahin zuhause ungeschlagene Gleidorfer in doppelter Unterzahl des TuS oder auch ein starkes 0:0 Unentschieden gegen den Tabellenersten Arpe-Wormbach auf dessen Rasenplatz.

Im Anschluss an dieses Spiel wurde das Ergebnis beim Trainer Ercan Aydin in Ramsbeck mit Pizza und Bier gemeinschaftlich gefeiert.

Und auch neben dem Platz wuchsen die Jungs immer enger zusammen. Auf dem Platz spiegelt sich dies in starkem Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung wider. Events wie die Malle-Fahrt im Anschluss an die letzte Saison, die 30. Geburtstag-party von Marcel „Matze“ Kliem, ein Bowling-Abend in Winterberg mit anschließendem Besuch im Irish Pub und auch lange Abende beim Gasthof Bernhard Hengsbach oder in der Kabine gehören inzwischen zum festen Bestandteil der Truppe. Zum Abschluss der Hinrunde fand sich ein Großteil der Mannschaft auf dem Ramsbecker Weihnachtsmarkt ein, wo Trainer Ercan zu selbstgemachten Köften und Feuerzangenbowle einlud. Solche Aktionen und mittlerweile Routinen tragen maßgeblich

dazu bei, das Teamgefüge zu stärken und den Teamgeist zu fördern. Abschließend bleibt festzuhalten, dass das Ziel der 1. Mannschaft weiterhin der Wiederaufstieg in die Kreisliga A ist. Dieses Ziel wird in der Rückrunde weiter forciert. Bei diesem Vorhaben helfen dem TuS ein altbekannter Rückkehrer Bjarne Icking sowie ein Neuzugang aus unserem Nachbarort Ostwig-Nuttlar Philipp Valentin, die ab der Vorbereitung für die Rückrunde die Mannschaft verstärken. Die Rückrunde beginnt am 09. März 2025 um 15:00 Uhr mit einem Heim- und zugleich Topspiel gegen den direkten Tabellenachbarn Cobbenrode. Die Mannschaft freut sich über zahlreiche Zuschauer\*innen. Allen Fußballfreunden, Begeisterten und Unterstützern des TuS sagt die 1. Mannschaft Danke für das Jahr 2024. Auf ein Wiedersehen im Jahr 2025 auf dem Sportplatz in Bestwig!



# Viele Sieger beim 2. Bergklosterlauf

ein Bericht von Dr. Ulrich Bock

**Rund 300 Läuferinnen und Läufer waren beim diesjährigen Bergklosterlauf am Start. Viel Lob gab es für das Lauftreff-Team für eine ausgezeichnete Streckenführung und eine reibungslose Organisation.**

„Tolle Organisation, tolle Strecke, tolles Wetter“, sagt der Sieger über die Halbmarathonstrecke des Bergklosterlaufs, André Kraus. In 1:28:13 Stunden hatte er die 21 Kilometer mit fast 300 Höhenmetern gemeistert. Und für ihn steht jetzt schon fest: „Ich komme nächstes Jahr wieder“.

316 Läuferinnen und Läufer hatten sich für die zweite Auflage dieser Laufveranstaltung angemeldet. Veranstalter ist der Sportverein TuS Velmede-Bestwig, Kooperationspartner das Bergkloster Bestwig. Diese Symbiose hatte sich ergeben, nachdem der Sportverein seine Volksläufe vom Bergdorf Föckinghausen wieder ins Ruhrtal verlegen wollte, am dortigen Bürgersportplatz aber die Räumlichkeiten fehlten, einen solchen Lauf zu organisieren. Die angehenden Physiotherapeutinnen und -therapeuten der Bildungsakademie für Therapieberufe bieten den Finishern Massagen an. Und die auszubildenden Erzieher\*innen aus dem



*Warten auf die Finisher im Zielbereich*

Berufskolleg bespaßen die Kinder. Die Schminkaktion war auch diesmal wieder sehr beliebt. Vom TuS waren fast 100 Helferinnen und Helfer im Einsatz: Als Streckenposten im Wald, an den Verpflegungspunkten, bei der Zeitmessung, im Zielbereich, bei den Siegerehrungen und beim Kuchenbuffet in der Schulcafeteria. Auch angehende Sport-Abiturienten aus dem Berufskolleg übernahmen Aufgaben an der Strecke und im Zielbereich. Und die SMMP Service-dienste versorgten die ca. 500 Besucherinnen und Besucher – das Publikum mitgerechnet – schließlich mit Currywurst, Pommes und „Mantaplatte“. „So haben wir wieder ein schönes Rundumpaket geschnürt“, freut sich Udo Barg vom Vorstand des Lauftreffs beim TuS.

© Carlos andre Santos

**Möbel-** und Bauschreinerei  
**DOEKER**

Ludwigstr. 2 · 59909 Bestwig  
 Tel. 02904/2358  
 info@doeker-bestwig.de  
 www.doeker-bestwig.de

Fenster · Türen · Innenausbau · und mehr

★★★★S  
**WALDHAUS**  
 FÖCKINGHAUSEN

Haben Sie Lust auf ein Genusserlebnis verbunden mit sportlicher Aktivität? Dann schnüren Sie doch mal wieder die Wanderschuhe und besuchen Sie uns im Waldhaus Föckinghausen. Hier lässt es sich herrlich auf gut markierten Wegen durch die Sauerländer Wälder wandern.

Anschließend genießen Sie ein Stück hausgebackenen Kuchen in unserer gemütlichen Gaststube oder entspannen bei einem frischen Bier in unserer Gartenwirtschaft unter Linden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Föckinghausen 23 | 59909 Bestwig  
 Tel.: 02904/9776-0  
 www.hotel-waldhaus.com  
 info@hotel-waldhaus.com



*Kinderlauf über die 700 Meter Strecke*

Und das fand viel Lob. „Dieser Lauf ist wirklich toll“, sagt zum Beispiel Anja Rückmann von den Funrunnern des VfL Gladbeck aus dem Ruhrgebiet. Und sie kündigt an: „Im nächsten Jahr kommen wir mit dem ganzen Verein.“

Sogar eine frühere Weltklasse-Athletin war unter den Startern: Birgt Lennartz von der LLG St. Augustin hat bei Ultra-Distanzen in den 1990er Jahren viele deutsche Meistertitel errungen und war auf der 100-Kilometer-Strecke sogar Weltmeisterin. Beim Halbmarathon gewann sie ihre Altersklasse mit einer Zeit knapp unter zwei Stunden. Beste Frau war Lisa Krell vom LAC Veltins Hochsauerland in 1:38:47 Stunden.

Die 10-Kilometer-Distanz konnte bei den Frauen Luciene Cramer vom Laufladen Endspurt Running Team aus Paderborn in 43:30 Minuten für sich entscheiden. Bei den Männern gewann ihr Teamkollege Tobias Herrmann in 34:38 Minuten.

Und auch bei den 6-Kilometer-Starts gab es Spitzenzeiten. Der erst 15-jährige Lean Büse vom SC Hagen-Widewiese bewältigte die Strecke in 22:16 Minuten. Beste Frau war Josefin Kremer in 29:57 Minuten. Sie ist Sportabiturientin am Berufskolleg Bergkloster Bestwig.

Außerdem gingen knapp 40 Walkerinnen und Walker an den Start. Eva Coerschulte vom BC Sorpese e.V gewann bei den Damen mit 1:12:29

Stunden. Bei den Herren siegte Hajo Siewer mit 1:10:55 Stunden. Während manche Finisher nochmal mit dem letzten Anstieg zu kämpfen hatten, der wieder zu Bergkloster hochführt, sagte der erfahrene Wettkämpfer: „Ich hätte mir sogar noch etwas mehr Berg gewünscht.“

Richtig zur Sache ging es bei den Kinderläufen. Die Vier- bis 13jährigen lieferten sich vor den Augen ihrer Eltern und zahlreicher schon eingetrossener Finisher packende Wettkämpfe. Den 700 Meter-Lauf entschied Mariella Elisa Schmidt vom WR Mellen und Kasse Schültke vom SC Hagen-Wildewiese für sich. Den 1400 Meter-Lauf gewannen bei den Mädchen und Jungs Mila Steemann vom TV Neheim und Jonas Stahl vom TuS Rumbeck. Und über die Distanz von 2100 Meter waren Finja Nolte vom SC Hagen Wildewiese und Felix Nieder vom TSV Bigge-Olsberg die Schnellsten.

„Insgesamt hatten wir 316 gemeldete Starterinnen und Starter. Erfreulich ist vor allem, dass wir bei den Marathons und bei den Kinderläufen deutliche Steigerungen gegenüber der Premiere im vergangenen Jahr hatten“, sagt Winfried Gerold vom Vorstand der Laufabteilung.

Begeistert waren aber auch die Ordensschwestern aus dem Bergkloster Bestwig: „Es ist schön zu sehen, was hier wieder los ist“, meinte Schwester Aloisia Höing.

Sie, Schwester Theresita Maria Müller und Bestwigs Bürgermeister Ralf Péus betätigten die Startklappen bei den Kinderläufen. Ralf Péus nahm später auch noch die Siegerehrungen vor.

Viele Läuferinnen und Läufer wollen die Veranstaltung weiterempfehlen. So lobte Stefan Rüstemeier vom TuS Willebadessen, der die Zehn-Kilometer-Strecke gelaufen war: „Besser geht es in meinen Augen nicht: So eine abwechslungsreiche Strecke – mit Bachlauf, Wald, Aussichtspunkten und Trail – erlebt man nur selten.“ Und für André Kraus war es ein guter letzter Trainingslauf vor seinem Saisonhöhepunkt mit dem TV Oeventrop in zwei Wochen: „Dann wollen wir unseren deutschen Meistertitel beim 24 Stunden-Lauf erfolgreiche verteidigen.“

Aber auch der TuS Velmede-Bestwig setzt sich neue Ziele. Denn der dritte Bergklosterlauf ist schon terminiert. Er findet statt am Sonntag, 28. September 2025.

*Siegerehrung mit Tomislav Vagric*



## Wer Dir bei uns das Schwimmen lernt ...

*zusammengestellt von Sonja Stappert*

**Ihr habt euch immer schon gefragt: Wer kümmert sich denn in der Schwimmabteilung um mich, wenn ich nach Erhalt meines Seepferdchens weiter schwimmen will?**

Na, ist doch einfach: Ein tolles Team aus Trainer\*innen und Trainingshelfer\*innen bilden die Basis unseres Schwimmvereins. Bei der Jahreshauptversammlung verabschiedete sich der sportliche Leiter und Trainer Paul Osebold von der Abteilung. Er wird dieser zukünftig aber als Beisitzer erhalten bleiben! Beginn des Jahres fand sich mit Martin Vetter aus Berlin ein neuer Trainer und Paul's Nachfolger als sportlicher Leiter. Erik Schneider unterstützt das Trainerteam ebenfalls weiterhin. Die Gruppe der Helfer, ohne die das Training mit bis zu 20 Kindern und mehr im Wasser nicht möglich wäre, erweitert sich ebenfalls. Hier berichten drei unserer wichtigsten Leute aus ihrem Trainingsalltag und ihrer



***Martin Vetter – sportlicher Leiter und Trainer***

Motivation, diesen wichtigen Job zu machen: Der Wechsel aus einem großen Berliner Verein mit 150 aktiven Schwimmern in das kleinere Team hier in Bestwig war anfangs ein kleiner Kulturschock. Besonders die Bedingungen sind hier deutlich anders: Das Becken ist nur 16 Meter lang, hat drei Bahnen und wird durch eine große Treppe und eine Rutsche zusätzlich verkleinert. Dazu kam, dass Corona seine Spuren hinterlassen hatte: wenige gut ausgebildete Trainer, kaum und wenig Zeit für strukturiertes, intensives Training.

Mein Ziel war es von Anfang an, mit den Erfahrungen aus über 20 Jahren Schwimmsport neue Maßstäbe zu setzen und das Training auf ein neues Niveau zu bringen. Besonders stolz bin ich auf die Entwicklung der Wettkampfgruppe. Noch vor einem Jahr war ein einfacher Sprintblock von 3×50 Metern mit 40 Sekunden Pause dazwischen, für viele eine Herausforderung.

Nach dem ersten 50-Meter-Sprint gab es sofort Diskussionen: „Können wir mehr Pause machen?“ „Ich schaffe das nicht noch zweimal!“ Für mich war klar, dass die Gruppe noch nicht an die intensiveren Trainingsmethoden gewöhnt.



Ich habe die Kids motiviert, es dennoch zu versuchen und die Übung durchgezogen – auch wenn der Anfang holprig war.

Heute, ein Jahr später, sind solche Blöcke ein fester Bestandteil jedes Trainings. Die Kinder diskutieren nicht mehr, sondern gehen mit voller Motivation in die nächste Einheit. Ich glaube, das liegt daran, dass sie selbst gemerkt haben, wie schnell sie durch das gezielte Training geworden sind. Diese Fortschritte mitzuerleben, ist unglaublich erfüllend und zeigt mir, dass sich die Arbeit lohnt. Auch wenn man bei Teenagern manchmal diskutieren muss, ob sie wirklich so hart trainieren wollen. Spätestens bei der nächsten Bestzeit sind alle Diskussionen vergessen.

Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viel Spaß die Kinder an Wettkämpfen haben und wie motiviert sie sind, sich weiter zu verbessern. Es zeigt mir, dass unsere Arbeit wichtig ist und wir gebraucht werden. Die größte Herausforderung bleibt aber, die begrenzten Ressourcen zu bewältigen: wenig Wasserfläche, keine zusätzlichen Trainingszeiten und ein Mangel an Trainern.

Der Plan für nächstes Jahr? Die Wettkampfgruppe weiter auszubauen und die nächsten Herausforderungen zu meistern. Vielleicht brauchen wir eine zusätzliche Gruppe für Nachwuchs-Wettkampfschwimmer – aber dafür bräuchten wir mehr Wasserfläche und vor allem mehr Zeit und Trainer\*innen.



*Heavy Metal mit engagierten Trainern, ehrgeizigen Kindern und unserem Sponsor*

# Hogrebe

Bedachungen e.K.

Mit Leidenschaft und Know-How



Energetische Sanierungen



PV-Systeme



Schieferarbeiten



Dach & Fassaden



Gartenstraße 2 · 59909 Bestwig/Velmede  
Telefon: 02904/709014  
E-mail: info@hogrebe-bedachungen.de

[www.hogrebe-bedachungen.de](http://www.hogrebe-bedachungen.de)



### *Erik Schneider – Trainer bei den Kleinsten*

Dieses Jahr als Schwimmtrainer war eine spannende und lehrreiche Zeit für mich. Ein Moment, der mir besonders in Erinnerung geblieben ist, war, als ein paar Schwimmerinnen und Schwimmer, die sich über längere Zeit sehr angestrengt haben, die Möglichkeit bekamen, in die Wettkampfgruppe aufzusteigen. Als ich sie dann dort gesehen habe, waren sie richtig stolz, dabei zu sein. Das war für mich ein besonderer Moment, denn es freut mich immer, die Fortschritte und Erfolge der Kinder mitzuerleben. Natürlich war nicht immer alles einfach. Die größte Herausforderung war oft, die Aufmerksamkeit der ganzen Gruppe zu bekommen und das Training in geordnete Bahnen zu lenken – gerade, weil in dem Alter oft viel Quatsch gemacht wird.

Mit Martin als Co-Trainer und Viki als Helferin konnten wir das aber gut meistern. Gemeinsam haben wir es geschafft, die Kinder zu motivieren und ein produktives, aber auch spaßiges Training zu gestalten.

Zu Beginn habe ich mich eher auf klassisches Training mit vielen Wiederholungen konzentriert. Doch im Laufe des Jahres habe ich gemerkt, dass spielerische Übungen, bei denen Technik und Spaß kombiniert werden, bei den Kindern besser ankommen und oft auch bessere Er-

gebnisse bringen. Deshalb habe ich meinen Trainingsstil entsprechend angepasst.

Eigentlich habe ich das Ganze angefangen, weil ich für mein Schulpraktikum meinen Übungsleiterschein machen wollte. Mittlerweile habe ich aber richtig Gefallen daran gefunden, und ich kann mir gut vorstellen, auch nach dem Praktikum weiter als Trainer aktiv zu sein. Es macht einfach Spaß, die Entwicklung der Kinder mitzuerleben und sie auf ihrem Weg zu begleiten.



*Unser Trainerteam: Martin Vetter, Erik Schneider, Viktoria Minkina, Pauline Bünner, Celine Baumann*

**Viki Minkina -  
Trainings-  
helferin**



Seit meiner Kindheit bin ich Teil unseres Schwimmvereins und durfte von tollen Trainer\*innen lernen. Jetzt selbst als Trainingshelferin aktiv zu sein, ist eine schöne Erfahrung die mir viel Freude bereitet. Es ist ein schönes Gefühl dem Verein etwas zurückgeben zu können. Die Arbeit mit den Kindern ist unglaublich vielfältig, denn jedes Kind bringt seine eigene Persönlichkeit mit unterschiedlichen Stärken und Schwächen und eigener Herangehensweise mit. Besonders gefällt es mir, den Wettkampfschwimmerinnen und -schwimmern bei der Vorbereitung auf Wettkämpfe zu helfen, sie auf Wettkämpfen zu begleiten und zu unterstützen. Es macht mich stolz, ihre Fortschritte zu sehen, wie sie alles geben und sich dann über neue Bestzeiten freuen können. Ebenso schön ist es, den Kindern beim Freischwimmerkurs die Grundlagen für das Schwimmen näherzubringen. Ich hoffe, dass unser Verein auch in Zukunft viele Nachwuchsschwimmer\*innen gewinnen kann, um die Leidenschaft für den Schwimmsport weiterzutragen.

### ***Anekdotchen***

**Der ältere Leser wird bei dem vorherigen Artikel an die „grandiosen“ Trainer seiner Kinder- und Jugendzeit gedacht haben. Um den „Vater der Schwimmabteilung“ gibt es die ein oder andere Geschichte.**

*Hart aber herzlich , das umschreibt am ehesten den Wesenszug unseres Urgesteins Werner Thomas. So wie Martin forderte er seine Schützlinge schon im Training. Die Erfolge gaben ihm Recht.*

**Da geht's  
lang -  
Werner  
Thomas  
und sein  
Sohn Dirk  
1992**



*Legendär die „Kampfnamen“ seiner Wettkampfschwimmer\*innen. Auch die der beiden schwatzhaften 10-jährigen Mädchen. „Schladdertasche“ Nr. 1 und „Schladdertasche Nr. 2“.*

*„Herr Thomas hat gesagt“, so der Bericht einer jungen Dame. „Schladdertasche Nr.1 10 Bahnen schwimmen. Da ist Nadine ins Wasser gesprungen. Und dann hat er gesagt Schladdertasche Nr.2 auch 10 Bahnen schwimmen.“ „Und dann“ - die Frage des Vaters. „Dann bin ich gesprungen!“*

# Von einem der auszog Nikolaus zu werden ...

*beobachtet von Elmar Dünschede*

Früher, früher war alles anders. Da schickte der Nikolaus sein Personal in das schneebedeckte Sauerland mit dem Schlitten. Vorne 4 Pferde oder – so munkelt man – es könnten auch Rentiere gewesen sein. Dann veränderte sich etwas. Der Schnee blieb aus. Der Schlitten hatte ausgedient und mittlerweile hatte sich in unseren Gefilden ein hoffnungsvolles Talent als sauerländer Nikolaus durchgesetzt. Kein Wunder – die richtige Figur, die richtige Stimme, ein Talent zur sonoren Ansprache der Kinder (und auch manchmal der Erwachsenen) und vor allem der Bart. Was für ein Bart. Der wuchs jedes Jahr ab August und komplettierte einen Nikolaus, der es locker mit dem von dem schwarzen Brausegetränk aufnehmen konnte. Der Bart des sauerländer Nikolauses ist echt! Ein nicht zu verachtendes Alleinstellungsmerkmal.

Aber das Fahrzeug. Kein Schlitten mehr. Pfiffig wie es nur ein Sauerländer sein kann, entschied er sich für eine Kutsche. Sein Knecht Rupprecht musste umschulen. Vom Kinderschreck zum Kutscher. Von nun an besuchte der Nikolaus allein die Kinder. Der „Schwatte“ wartete geduldig vor der Tür.

Diese Allianz hielt eine kurze Zeit und dann hatte Knecht Rupprecht keinen Bock mehr in der Kälte zu sitzen. Jetzt hieß es modernisieren. Für den sauerländer Nikolaus mit hervorragenden elektrischen Kenntnissen kein Problem. Er baute ein voll elektrifiziertes Lastenfahrrad, klemmte vorne 2 Rentiere an und von nun an war er autark.



Er konnte nun besuchen, wen er wollte. Mittlerweile ist er in der Nikolaussaison voll ausgebucht. Der Dezember steht ganz im Dienst des Nikolaus-Weihnachtsmannes. Da müssen auch die zahlreichen Nebenjobs ruhen. EON, kath. Kirche, TuS, Gemeinderat, Bürgerbus, Photovoltaik ... alles kalter Kaffee. Wenn von oben der Auftrag kommt, dann zieht unser Nikolaus Jörg durch die Lande. Das Sauerland bis hinein ins Ruhrgebiet ist seine Wirkungsstätte.

Sein Ruf ist inzwischen so legendär, dass er im fernen Osten als Nachhilfecooch engagiert wurde. Nicht mehr Väterchen Frost ist im Erzgebirge gefragt – da soll nun auch der Nikolaus wirken. So zog es Jörg nach Oberwiesenthal, wo er auf dem Weihnachtsmarkt zeigte, was ein sauerländer Nikolaus so drauf hat.

Zeit aber hat er sich dennoch für die Kinder des TuS Velmede-Bestwig genommen. Natürlich ließ es sich der Vorsitzende in seinem Heimatverein nicht nehmen, höchst persönlich bei den Kindern in der Dreifachturnhalle zu erscheinen. Als der Nikolaus einzog, sorgte er für leuchtende und strahlende Kinderaugen. Alle TuS-Abteilungen hatten ihre Kinder in die Dreifachturnhalle eingeladen. Über 70 waren dieser Einladung zusammen mit ihren Eltern gefolgt. Zunächst sorgten die Übungsleiter\*innen dafür, dass sich alle an einem Hindernisparcours austoben.

Dann bestaunten die Kinder eine kleine Vorstellung der „Rhönrad-Elfen“. Und als Cheforganisatorin Vanessa Eßfeld dann die Kinder bat den Nikolaus zu rufen, da zog er gemessenen Schrittes ein. Der Nikolaus erinnerte alle Kinder daran, auch in dieser schwierigen Zeit einander zu helfen und im Sportverein jeden Sportler so zu akzeptieren, wie er ist. Er freute sich, dass so viele Kinder sportlich unterwegs sind. Darum gab es für jedes Kind zum Abschluss süßen Geschenke, die der Nikolaus für sie mitgebracht hatte.

Weil die Kinder ihn so freundlich begrüßt hatten versprach er, nächstes Jahr wieder in der Dreifachturnhalle vorbeizuschauen.

Dann ist der sauerländer Nikolaus abgefahren. Im strömenden Regen, Das war schade, denn sein Elektrolastenfahrrad hat leider kein Dach.



*Sabine Hillebrand und der Nikolaus Jörg Salinus beim Geschenke verteilen*

## Wir sind Partner des Sports.

**Generalagentur**  
**Alexandra Dangel Castro**  
Bundesstraße 139  
59909 Bestwig  
Tel. 02904 7117989  
Mobil 0151 22664354  
alexandra.dangel@wuerttembergische.de  
wuerttembergische.de/alexandra.dangel

**ww württem  
bergische**

Ihr Fels in der Brandung.

Gerne für  
Sie da!

## Ihr Partner, wenn es ums Einrichten geht



Gern finanzieren wir  
Ihren Möbeleinkauf,  
sprechen Sie mit uns.

**Auf Wunsch  
Heimberatung**

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10.00 - 18.30 Uhr  
Sa 10.00 - 15.30 Uhr

Besuchen Sie unsere Abteilungen:

Wohnen + Schlafen

Bequemsessel + Sofa-Studio

Küchenstudio - Matratzenstudio

Esszimmer + Jugendzimmer

Dielen- und Mitnahmemöbel

Komfort- und Büromöbel

**M M B** GmbH  
**Möbel Markt Bestwig**



59909 Bestwig

Bundesstr. 135 (B7)

Tel. 0 29 04 / 97 17 - 0

[www.moebel-markt-bestwig](http://www.moebel-markt-bestwig)

# Soweit die FüÙe tragen ...

*eine Nachbetrachtung von Winfried Gerold*

## **Vielseitig zeigte sich der Lauftreff auch 2024 wieder:**

Das Wintertraining wie die Skigymnastik sowie die Crossfit-Kurse unter der Leitung von Manuel Regenbogen liefen bis zu den Osterferien und wurden wieder sehr gut angenommen. Aber auch drauÙen waren die Sportler bereits im Winter aktiv. Jeden Sonntag Morgen trifft sich im Winterhalbjahr eine kleine Trainingsgruppe am Schwimmbad zu einer Trainingsrunde und anschließender Benutzung der Schwimmhalle.

Bereits im Januar starteten sieben Langstreckler des Lauftreffs bei Läufen der Winterlaufserie in Hamm, wo im Abstand von 2 Wochen die Strecken über 10 km, 15 km und 21 km gelaufen wurden. Alle Läufe absolvierten Paul Thomas-Griffin und Uli Bock, die auch im Gesamtklassement gute Platzierungen erreichten.

Auch bei den Schwimm-Gemeindemeisterschaften startete ein Team des Lauftreffs und konnte mit der Staffel zwei erste Plätze erschwimmen.

Beim traditionellen Osterlauf war ein junges Team des TuS mit Timo Sauerwald, Sven Gerold, Patrick Eikeler, Christian Péus sowie Routinier Uli

Bock über die Halbmarathonstrecke sowie Jochen Liese und Marvin Niggemann über die 10 km-Strecke am Start.



Im April stand noch die Frühlingswanderung an, die uns bei bestem Wetter nach Wasserfall mit Einkehr in den Gasthof Welgelegen von unserer Läuferin Marielle Morcus führte. Ein fünfköpfiges Team startete Mitte April erfolgreich auf der anspruchsvollen Strecke beim Hennesee-Panoramalauf, bei dem zwei dritte Plätze erzielt wurden.

Derweil wurde seit Ostern wieder Dienstags in Föckinghausen und Donnerstags auf dem Bürgersportplatz trainiert. Hier wurde unter Leitung von Tomi Vargic ein vielseitiges Training für alle Freunde des Mus-



kelkaters mit Hanteln, Kettlebells und Bulgarian Bags angeboten.

Auch die Nordic Walking-Gruppe unter der Leitung von Karl-Heinz Janel war wieder am Start.



*Winfried Gerold, Paul Thomas-Griffin beim Rennsteiglauf*

Im Mai teilten sich die Aktiven auf zeitgleich stattfindende Veranstaltungen auf. Beim Rennsteiglauf im Thüringer Wald absolvierten Paul Thomas-Griffin und Uli Bock den anspruchsvollen Marathon, während Markus Barg beim Bödefelder Hollenlauf die nicht minder schwere Marathondistanz in sehr guter Laufzeit absolvierte. Daneben waren bei beiden Veranstaltungen noch die Walker\*innen des TuS am Start.

Auch beim Lauf „Rund um die Aabach-Talsperre“ war in diesem Jahr wieder ein Team des Lauftreffs erfolgreich am Start. Mit Uli Bock, Paul

Thomas-Griffin und Winfried Gerold waren die „alten Hasen“ über die Halbmarathon-Distanz dabei.



*Winfried Gerold, Ulrich Bock und Ulrich Liersch an der Aabach-Talsperre*

Ein besonderes Highlight und eine neue sportliche Disziplin konnten alle Sportbegeisterten beim Sommerbiathlon auf dem Bürgersportplatz erleben. Mit Lasergewehren mussten bei erhöhtem Puls alle fünf Scheiben nach einer Sportplatzrunde getroffen werden, um mögliche Strafrunden zu vermeiden. Ein großer Spaß für alle Teilnehmer\*innen bei den Einzel- und Staffelwettbewerben.



*Sommerbiathlon auf dem Bürgersportplatz*

Einige Wochen später folgte dann das nächste Highlight. Der 2. Bergklosterlauf lockte wieder mehr als 300 Teilnehmer aus ganz NRW auf die reizvollen, wenn auch anspruchsvollen Strecken. Ein toller Erfolg für die Verantwortlichen und vielen Helferinnen und Helfer des TuS, von dem noch an anderer Stelle in diesem Abpiff berichtet wird.

Zeitgleich startete Patrick Eikeler seinen ersten Marathon, und das gleich bei der 50. Auflage des legendären Berlin-Marathons. Mit 4:03 Stunden knackte er bei seinem Debüt sogar beinahe die 4-Stunden-Schallmauer, ein tolles Debüt.

Mit der Fertigstellung der Tartanbahn auf dem Bürgersportplatz standen ab Mitte September hervorragende Trainingsbedingungen zur Verfügung. So konnten die Sportabzeichenprüfungen noch im Oktober und November abgenommen werden. Trotz des entsprechenden Herbstwetters absolvierten noch mehr als 30 Kinder und Erwachsene erfolgreich die Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen. Jubilare in diesem Jahr waren Udo Barg mit dem zehnten und Doris Gerold mit dem 30. Sportabzeichen. Karl-Heinz Janel bleibt mit dem 52. Sportabzeichen mit Abstand Spitzenreiter im TuS.

Während nach den Herbstferien die Skigymnastik und das Crossfit-Training schon wieder das Winter-

halbjahr einläuteten, starteten mit Uli Bock und Paul Thomas-Griffin noch zwei Läufer des TuS über die Halbmarathon-Distanz beim Rothaarsteig-Marathon.

Am 2. November stand noch ein weiteres Lafevent auf dem Programm, der Airport Run in Paderborn. Der Start der mehr als 1500 Teilnehmer erfolgte hier auf der



*Kugelstoßen für das Sportabzeichen Karl Heinz Janel (hinten Winfried Gerold und Stefan Peters)*

Startbahn des Flughafens. Der Lauftreff war mit Christian Péus, Patrick Eikeler, Anna Häger, Sven Gerold, Timo Sauerwald und Max Bathen über die 10 km-Distanz mit sehr guten Laufzeiten dabei.

Zum Jahresabschluss fährt der Lauftreff traditionell wieder zum Silvesterlauf von Werl nach Soest zu dem nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr wieder ein Bus eingesetzt wird.



PRAXIS FÜR  
**ERGOTHERAPIE**  
ERNST EPELMANN

59872 Meschede	59939 Bigge	59939 Bigge
Kaiser-Otto-Platz 6	Heinrich-Sommer-Str. 4	Heinrich-Sommer-Str. 13
	Elisabeth-Klinik	Josefsheim
02 91 / 9 08 12 23	0 29 62 / 80 33 00	0 29 62 / 80 02 01 84

FAX 0291 / 9081224

EPELMANN.ERGOTHERAPIE@T-ONLINE.DE

Was ist Ergotherapie? Ergotherapie beruht auf medizinischer und sozialwissenschaftlicher Grundlage und ist ein ärztlich zu verordnendes Heilmittel. Sie kommt zum Einsatz beim Menschen jeden ALters mit motorisch-funktionellen, sensomotorisch-perzeptiven, neuropsychologischen und /oder psychosozialen Störungen.

**Neurologie:** nach Schlaganfall  
Schädel-Hirn-Traumata  
**Pädiatrie:** Kinder mit angeborenen  
oder erworbenen Schädigungen  
Kinder mit Wahrnehmungs-  
störungen  
**Orthopädie:** Rheumapatienten  
Schulter-Arm-Hand-  
verletzungen  
Handtherapie

**Linkshänderberatung**



**Leistungsangebot:**  
Sensorische Integrationstherapie  
Motorisch-funktionelle Behandlung  
Bobath-Konzept  
Hirnleistungstraining  
Adl Training und individuelle  
Hilfsmittelversorgung  
Hausbesuche  
Testdiagnostik  
Dr. Stengel Konzentrationstraining  
für Erwachsene  
Bio-Neurofeedback





**Wir alle sind  
Mitten im Sauerland.**

**Wir gehen miteinander.  
Wir sind da, wo du bist.**

Die Sparkassen Arnsberg-Sundern, Hochsauerland und Mitten im Sauerland schließen sich zusammen, um gemeinsame Wege zu gehen.

Wir stehen Ihnen weiterhin mit persönlicher Betreuung vor Ort zur Seite und treiben Innovationen voran, die Ihnen zugutekommen.

Zusammen sind wir stärker, zusammen gehen wir weiter – für unsere Kundinnen und Kunden, die Förderung unserer Region und für eine erfolgreiche Zukunft mitten im Sauerland.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse  
Mitten im Sauerland**